

Reach out



♡ ⊖ ⊕ ? THE FOUR

«ENTDECKE WIE DU DIE BESTE BOTSCHAFT
DER WELT KREATIV UND KRAFTVOLL IN
DEINEM STIL WEITERGEBEN KANNST.»

4

**GLAUBEN TEILEN
UMFRAGE**

Wie finden Menschen
zum Glauben?

9

MOTIVATION

Warum soll es die
ganze Welt erfahren?

11

THE FOUR

Was muss jeder
Mensch hören?

20

SCHUHSTILE

Welche Stile kann ich
im Alltag ausleben?

39

REACHOUT IDEEN

Wie kann ich den Glauben
konkret teilen?

90

**NEXT STEPS IM
GLAUBEN**

Wie lebe ich
Jüngerschaft?

91

UNSER ANGEBOT

Welche Ressourcen
bietet ihr mir?

97

**GEMEINSAM GOTTES
REICH BAUEN**

Wie werde ich
Missionspartner?

98

LIFESTYLE

Wie wird Glauben
teilen zu meinem
Lebensstil?

IMPRESSUM

1. Auflage © THE FOUR Schweiz 2021

www.thefour.ch/reachout

Fotos: THE FOUR, www.unsplash.com, www.pexels.com,

Campus für Christus, Portraits zVg

Text: Manuel Leiser | Design: Nadine Wittwer

klimaneutral gedruckt

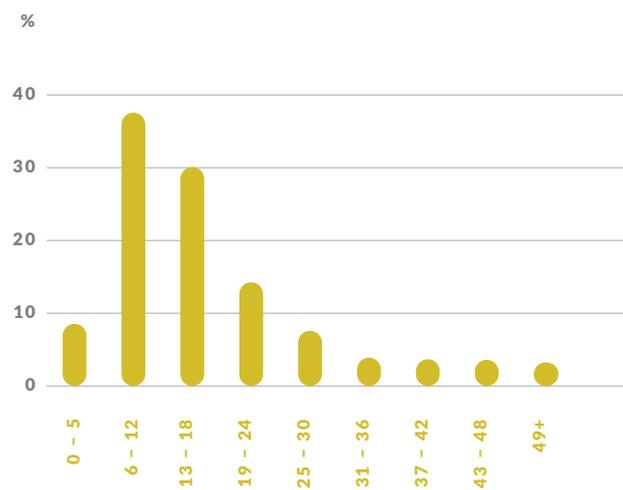
**«JEDER MENSCH HÖRT DAS
EVANGELIUM UND JEDER CHRIST
TEILT DIE BESTE BOTSCHAFT.»**

GLAUBEN TEILEN UMFRAGE

Wie bist du zum Glauben gekommen? Wir haben 444 Personen befragt, unter welchen Umständen sie Nachfolger von Jesus wurden und wie sie heute ihren eigenen Glauben teilen.

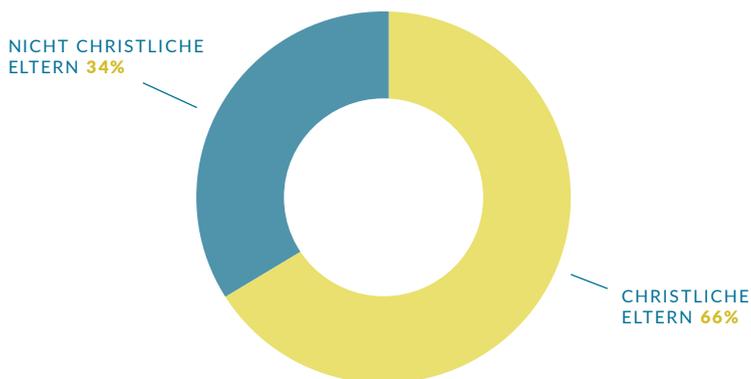
Die Ergebnisse sind hochspannend, erstaunlich und wegweisend.

ENTSCHEIDUNGSALTER

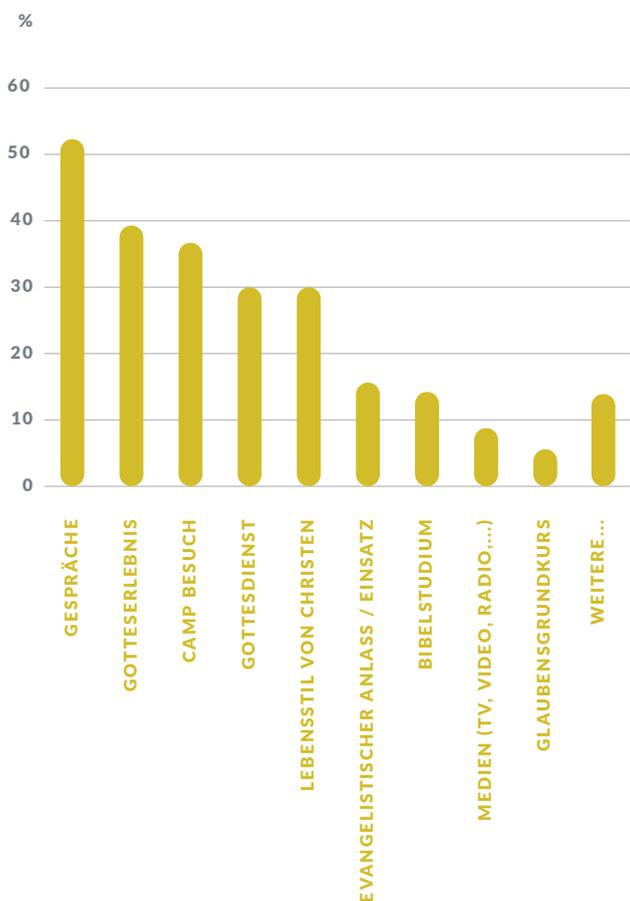


Glauben

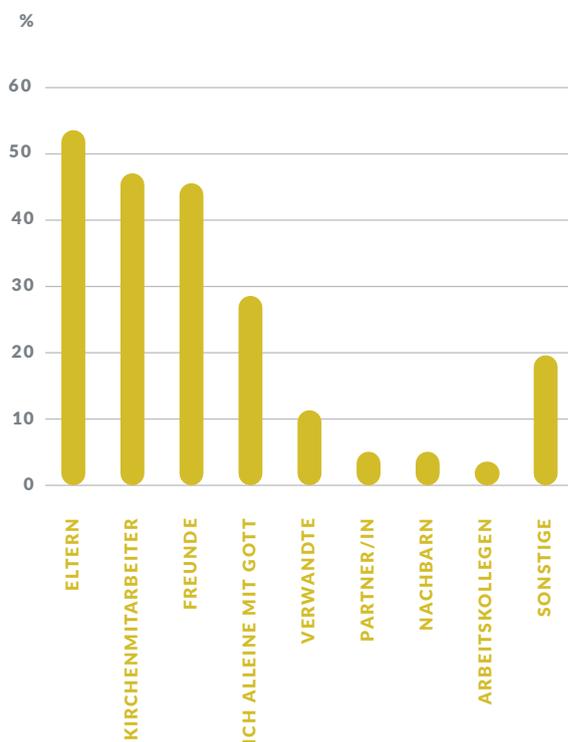
PRÄGUNG DURCH DIE ELTERN



WAS MENSCHEN ZU JESUS FÜHRT

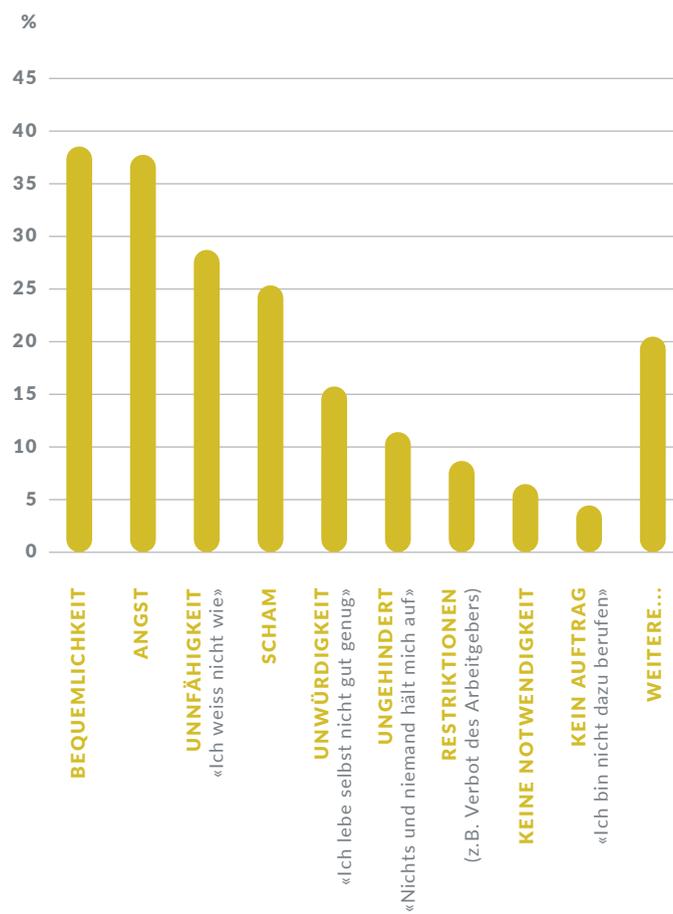


WER MENSCHEN ZU JESUS FÜHRT

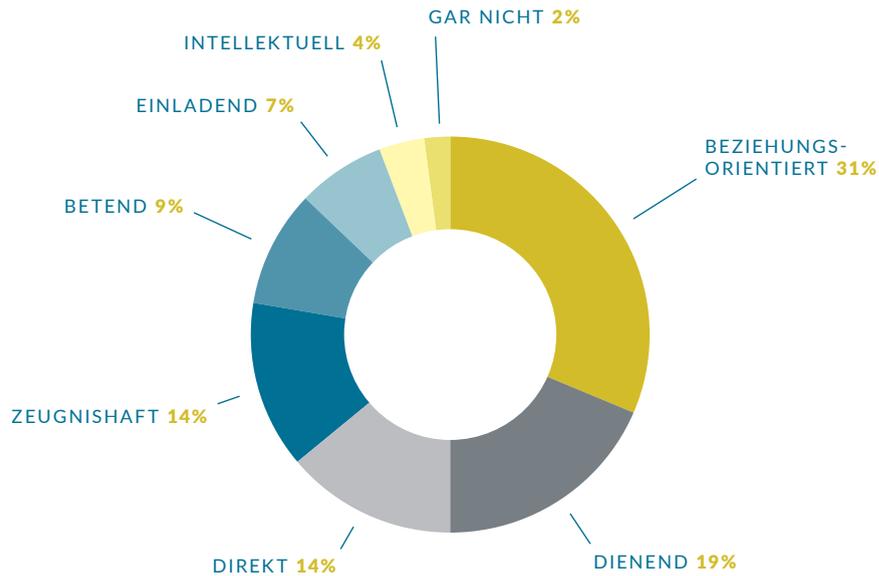


Teile!

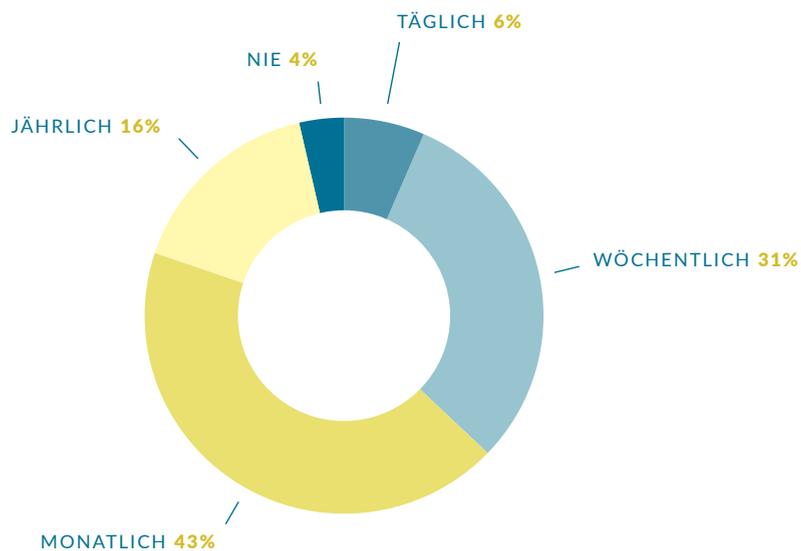
HINDERNISSE FÜR'S GLAUBEN TEILEN



WIE CHRISTEN IHREN GLAUBEN TEILEN



HÄUFIGKEIT DES GLAUBEN TEILENS



Die komplette Umfrage Auswertung findest du auf www.thefour.ch/statistik



MOTI VATION

Vor fast 3000 Jahren war Samaria die Hauptstadt von Israel. Eine Stadt mit hohen Mauern. Innerhalb der schützenden Mauern wohnten alle Einwohner in Häusern und Wohnungen und ausserhalb waren alle Felder, die Quellen und das Vieh. In dieser Zeit erklärte ihnen der syrische König den Krieg und begann die Hauptstadt zu belagern. Sofort machten die Samariter ihre Stadttore zu, sodass niemand mehr raus oder rein konnte. Dadurch waren sie jedoch auch von ihrer Nahrungsversorgung abgeschnitten. Dies machten sich die Syrer zunutze und warteten wochenlang, ja sogar monatelang ab. Bis am Ende eine gewaltige Hungersnot ausbrach, so gross, dass in der eingeschlossenen Stadt ein Eselskopf 80 Silberstücke und eine Handvoll Taubenmist 5 Silberstücke kostete. Was?! Die bezahlten ein Jahreseinkommen für einen Eselskopf und ein Monatslohn für eine Handvoll Taubenmist – im Ernst? Aber hoffentlich nicht zum Essen, oder? Es kam sogar soweit, dass sich Mütter zusammentaten und ihre eigenen Kinder kochten und assen. Buäh! Die waren wirklich «fett im Elend». Viel tiefer kann man gar nicht sinken – die Situation schien ausweglos. Aber ausserhalb der Stadtmauern sassen vier Aussätzige, also Leprakranke, die wegen der hohen Ansteckungsgefahr aus der Gesellschaft ausgestossen wurden. Sie hatten nichts zu verlieren und warteten sowieso auf ihren Tod. Sie sagten sich: «Was haben wir schon zu verlieren? Komm, wir laufen zu unseren Feinden über.» Wenn man nichts mehr zu verlieren hat, ist man bereit, crazy Dinge zu tun – ich liebe diese Einstellung! Gesagt, getan. Aber anstatt dass sie abgeschlachtet wurden, fanden sie ein menschenleeres Lager voller Essen, Geld und Vieh vor. Gott hatte das ganze Kriegsbeer über Nacht Hals über Kopf in die Flucht geschlagen! Was für ein genialer und mächtiger Gott! Die vier Aussätzigen haben sich gefühlt wie im Schlaraffenland und

konnten ihr Glück kaum fassen. Sie schlugen sich die Bäuche voll, räumten ein Zelt nach dem anderen aus und vergruben die Wertsachen. Auf einmal sagte der eine zum anderen: «Hey, das ist nicht richtig, was wir hier tun. Heute ist ein Freudentag! Lass uns die rettende Botschaft nicht für uns behalten, sondern sie zu allen anderen in die Stadt bringen!» Und so wurde an diesem Tag die ganze Stadt gerettet! Eine wunderbare alte Story – aber topaktuell. Heute stecken wir mitten in genau dieser wahren Geschichte aus 2. Könige 6,24–7,20. In unserer Stadt herrscht eine riesige geistliche Hungersnot. Ja, vielleicht nicht offensichtlich: Äusserlich scheint alles in Ordnung zu sein und die Leute sind happy. Aber weshalb gibt es in unserem Land pro Tag drei Menschen, die sich das Leben nehmen, obwohl wir eines der Länder mit der anscheinend höchsten Lebensqualität sind? Weshalb ist wie nie zuvor und trotz Vernetzung Einsamkeit eine der grössten Nöte in der Schweiz? Und wieso scheinen Menschen in Afrika, die kaum das Nötigste besitzen, so viel glücklicher als die Leute hier, die sich alles leisten können? Genauso wie dazumal geben Menschen heutzutage ein Vermögen für Dinge aus, die sie doch nicht erfüllen, Kinder werden abgetrieben und kaum jemand erwartet Sinn und Erfüllung da, wo sie eigentlich zu finden wären. Auf der anderen Seite sind wir, die wir uns vielleicht als Aussenseiter fühlen, die nichts zu geben haben – aber Freunde, wir sind auch die, die nichts zu verlieren haben. Wir haben bei Gott Liebe, Annahme, Vergebung, Hoffnung und das Leben im Überfluss – ja sogar ewiges Leben – gefunden. Wir haben in unserer Gottesbeziehung sozusagen das Paradies entdeckt! Es hat genug für alle! Lasst uns dies nicht für uns behalten, sondern diese gute Nachricht überall bekannt machen!

**WENN DU DAS HEILMITTEL GEGEN KREBS HÄTTEST,
WÜRDEST DU ES WEITERGEBEN? DU HAST DAS
HEILMITTEL GEGEN DEN TOD. GIB ES WEITER!**

Kirk Cameron Schauspieler



Gib es weiter

THE FOUR

Das Ziel dieser vier einfachen Symbole ist, dass jeder Mensch das Evangelium hört und jeder Christ diese beste Botschaft mit anderen teilt. Deshalb bietet THE FOUR Trainings an, entwickelt Tools, produziert Videos und organisiert Outreach-Camps, damit immer mehr Menschen Jesus nachfolgen und einen evangelistischen Lebensstil ausleben. THE FOUR wurde 2016 in der Schweiz lanciert und basiert auf den vier geistlichen Gesetzen, die 1952 von Bill Bright, dem Gründer von Campus für Christus, in Amerika initiiert wurden. Er suchte einen Weg, wie jeder Mensch die lebensverändernde Nachricht verstehen und darauf reagieren kann. Dieses Konzept ging viral! Jetzt kannst auch du diese vier Symbole nutzen, um die beste Botschaft zu verbreiten. Lass dich auf den nächsten Seiten inspirieren und mache dir THE FOUR zu eigen: Fülle es mit deinen Lieblingsbeispielen, den passenden Bibelversen und persönlichen Erlebnissen. So kannst du jederzeit den Weg zu Gott in deinen eigenen Worten erklären.



EINSTIEGSBEISPIEL «LEBEN NACH DER GEBURT»

Ein ungeborenes Zwillingspärchen unterhält sich im Bauch der Mutter. «Sag mal, glaubst du eigentlich an ein Leben nach der Geburt?», fragt der eine Zwilling. «Ja auf jeden Fall! Hier drinnen wachsen wir und werden stark für alles, was draussen kommen wird», antwortet der andere. «Ich glaube, dies ist Blödsinn!» sagt der Erste. «Es kann kein Leben nach der Geburt geben – wie sollte dies denn bitteschön aussehen?» «So ganz genau weiss ich es auch nicht. Aber es wird sicher viel heller als hier sein. Und vielleicht werden wir herumlaufen und mit dem Mund essen.», erwiderte der Zweite. «So einen Unsinn habe ich ja noch nie gehört! Mit dem Mund essen, was für eine verrückte Idee. Es gibt doch die Nabelschnur, die uns ernährt. Und wie willst du herumlaufen? Dafür ist die Nabelschnur viel zu kurz.» «Doch, es geht ganz bestimmt. Es wird eben alles nur ein bisschen anders.» «Du spinnst! Es ist noch nie jemand zurückgekommen von «nach der Geburt». Mit der Geburt ist das Leben zu Ende. Punkt.» «Ich gebe ja zu, dass keiner weiss, wie das Leben nach der Geburt aussehen wird. Aber ich weiss, dass wir dann unsere Mutter sehen werden und sie wird für uns sorgen.» «Mutter?! Du glaubst doch wohl nicht an eine Mutter? Wo ist sie denn bitte?» «Na hier – überall um uns herum. Wir sind und leben in ihr und durch sie. Ohne sie könnten wir gar nicht sein!» «Quatsch! Von einer Mutter habe ich noch nie etwas bemerkt, also gibt es sie auch nicht.» «Doch, manchmal, wenn wir ganz still sind, kannst du sie singen hören. Oder sie spüren, wenn sie unsere Welt streichelt...»

1. GOTT LIEBT DICH





- **Gott liebt dich bedingungslos.**
- **Er hat dich wunderbar und wertvoll erschaffen.**
- **Er hält das Leben in ganzer Fülle für dich bereit.**
- **Du bist designt für eine Beziehung mit Ihm.**



BIBLESTORY «SCHÖPFUNGSPARADIES»

Gott hat das ganze Universum inklusive den Menschen wunderbar gemacht. Den Menschen hat er erschaffen, um mit ihm in einer innigen Beziehung zu leben. Er hat die ersten Menschen in ein Paradies gestellt, damit sie in totaler Harmonie, ohne Krankheit oder Leid, für immer mit ihm zusammenleben und für die Erde gut sorgen würden. Dies war Gottes ursprüngliche Idee und ist nach wie vor sein Wille: Eine wunderbare Welt ohne Krieg, ohne Armut, ohne Hass, in der alle Menschen mit ihrem Schöpfer in Freiheit und Freude zusammenleben.



BEISPIEL «GELIEBTES KIND»

Stell' dir vor, du hättest ein neugeborenes Kind. Nach neun Monaten Schwangerschaft hat es das Licht der Welt erblickt – und da ist es nun. Man sagt ja «der erste Eindruck zählt», doch von dem wusste das Frischgeborene nichts. Als Erstes trinkt, schläft, schreit und «kackt» es nur. Die ersten Jahre wird es nie den Tisch decken, den Müll rausbringen, den Rasen mähen oder sich sonst irgendwie nützlich machen. Es tut nichts, um sich die Liebe der Eltern zu verdienen. Und nun stell' dir vor, der Arzt käme besorgt zu dir und würde sagen: «Ihr Kind liegt im Sterben und wird nicht überleben, sofern es nicht ein lebenswichtiges Organ aus Ihrem Körper erhält. Sie würden die Transplantation jedoch nicht überleben.» Was wäre deine Antwort? Vielleicht würdest du dein Leben für das Leben deines Kindes hergeben, ohne dass es etwas dafür getan hat. Wenn schon du, als unperfekter Elternteil dein Kind so sehr lieben kannst – wie viel mehr liebt Gott – dein himmlischer Vater – dich?



BIBELVERS

«Wir haben erkannt, wie sehr Gott uns liebt, und wir glauben an seine Liebe. Gott ist Liebe, und wer in der Liebe lebt, der lebt in Gott und Gott lebt in ihm.» 1.Johannes 4,16



FRAGE

Woran erkennst du Gottes Liebe für dich?

2. WIR LEBEN GETRENNT VON GOTT

- Wir misstrauen Gott und missachten seine Regeln.
- Wir suchen nach Sinn, Liebe und Anerkennung - nur nicht bei Gott.
- Weil wir von Gott weglaufen, gibt es in der Welt viel Leid, Hass und Ungerechtigkeit.
- Die Konsequenz ist die Trennung von Gott: Jetzt und für immer.





BIBLESTORY «SÜNDFALL BRINGT DEN TOD»

Wenn du dich umsiehst, wird klar, dass wir heute nicht mehr in einem Paradies ohne Krankheit und Leid und in totaler Harmonie mit Gott leben. Aber daran ist nicht Gott schuld. Er hat uns Menschen als sein Gegenüber geschaffen, mit dem er eine Beziehung haben möchte. Er liebt uns, zwingt uns jedoch nicht dazu, seine Liebe zu erwidern – genauso, wie wir nie einem Menschen, in den wir verliebt sind, dieser von uns aber nichts wissen will, eine Waffe an den Kopf halten und sagen würden: «Und du liebst mich jetzt!» So schuf auch Gott die ersten Menschen weder als Sklaven noch als Roboter, die machen müssen, was er will. Im Gegenteil, die Menschen sind frei und haben sich entschieden, ihrem Schöpfer zu misstrauen und von der Frucht dieses einzigen unter Tausenden von Bäumen zu essen, von dem zu essen ihnen verboten war. In jenem Moment zerbrachen viererlei Beziehungen, unter denen wir Menschen bis heute leiden: 1. Unsere Beziehung zu Gott: Wir haben zwar Ohren, Augen und Füße, aber trotzdem hören, sehen und folgen wir Gott nicht. 2. Die Beziehung zu uns selbst: Wir können uns selbst nicht mehr so makellos und wunderbar sehen und annehmen, wie Gott uns erschaffen hat. 3. Unsere Beziehung zu unseren Mitmenschen: Wir können sie nicht mehr so lieben, wie uns selbst. 4. Die Beziehung zur Umwelt: Anstatt in Einklang mit dieser Erde zu leben, beuten wir sie aus.



BIBELVERS

«Eure Schuld – sie steht wie eine Mauer zwischen euch und eurem Gott! Wegen eurer Sünden verbirgt er sein Antlitz vor euch und will euch nicht mehr hören.» Jesaja 59,2



BEISPIEL «FRISEUR»

Ein Mann lässt sich die Haare schneiden und den Bart trimmen. Der Friseur spricht während seiner Arbeit mit dem Kunden über Gott und die Welt. «Ich glaube nicht, dass Gott existiert!», meint der Friseur. «Warum?», fragt der Kunde. «Sie müssen nur auf die Strasse gehen», antwortet der Friseur. «Wenn Gott existierte, gäbe es dann so viele kranke Leute? So viele unglückliche Menschen? So viel Leid und Schmerzen? Wäre da wirklich ein Gott, würde er alle diese Dinge nicht zulassen!» Der Kunde antwortet nicht. Schliesslich sind die Haare geschnitten, der Bart gestutzt und der Friseur bezahlt. Auf der Strasse begegnet der Kunde einem Mann mit langen, schmutzigen Haaren und ungepflegtem Bart. Er geht zurück und sagt zum Friseur: «Friseure existieren nicht! Es gibt keine Friseure!» «Wie kommen Sie darauf? Ich habe Ihnen doch gerade eben die Haare geschnitten und den Bart getrimmt!» Der Kunde wiederholt: «Friseure existieren nicht, denn wenn sie existierten, gäbe es nicht so viele Menschen mit schmutzigem, langem, ungepflegtem Haar und ungetrimmtem Bart. Sehen Sie jenen Mann auf der Strasse? Gäbe es Sie, würden Sie so etwas nicht zulassen!» «Ach was! Ich existiere! Nur – die Leute kommen nicht zu mir!» Der Kunde erwidert: «Eben! Auch Gott existiert. Nur kommen die Menschen nicht zu ihm und suchen ihn nicht. Deswegen gibt es so viel Schmerz und Leid in der Welt.»



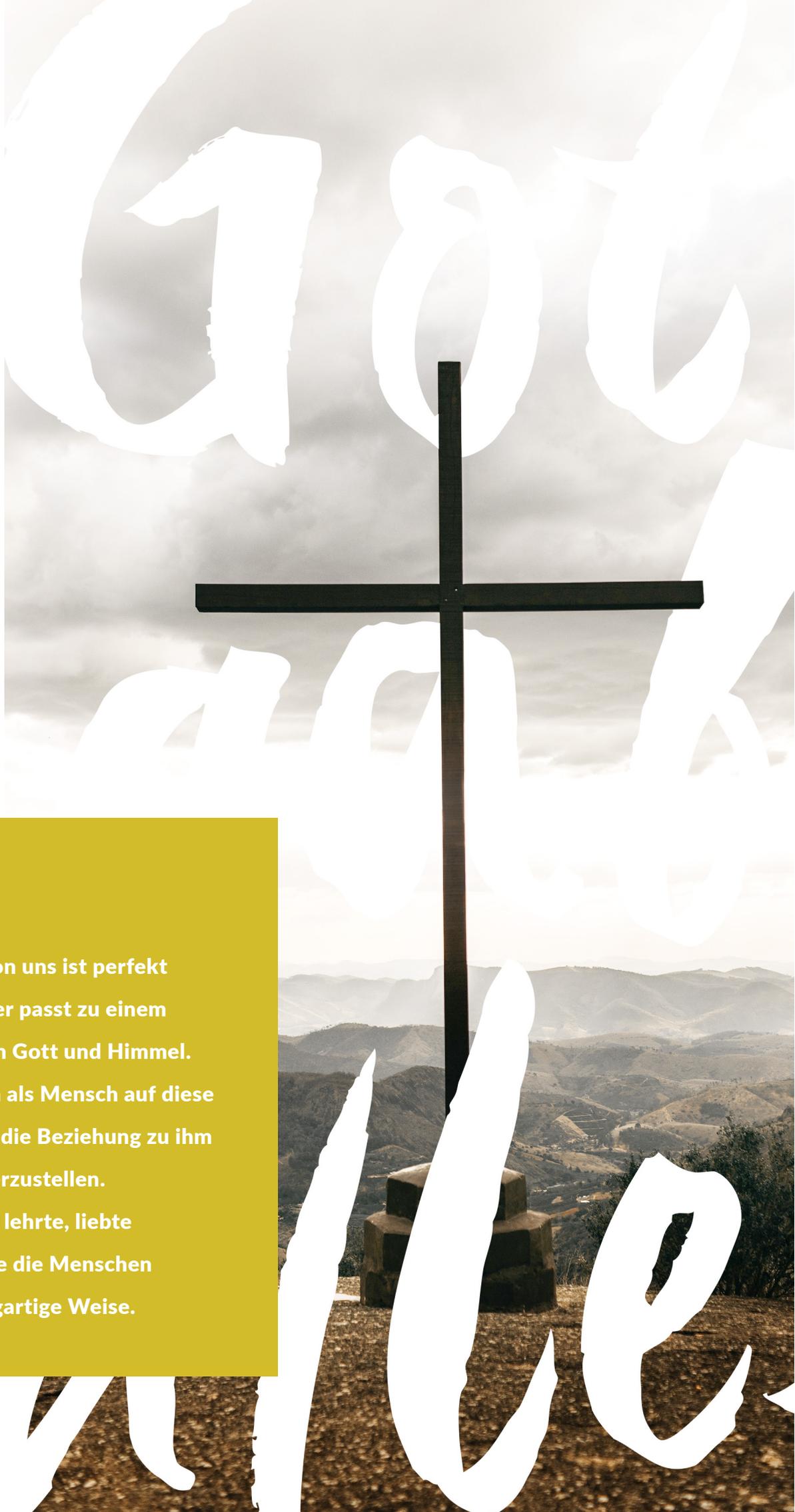
FRAGE

Wo erlebst du Trauriges aufgrund der Trennung von Gott?

3. JESUS GAB ALLES FÜR DICH



- Keiner von uns ist perfekt und keiner passt zu einem perfekten Gott und Himmel.
- Gott kam als Mensch auf diese Erde, um die Beziehung zu ihm wiederherzustellen.
- Er, Jesus, lehrte, liebte und heilte die Menschen auf einzigartige Weise.





BIBELVERS

«Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat.» Johannes 3,16



BIBLESTORY «WAS JESUS FÜR UNS TAT»

Als Menschen sind wir für das Leben, für den Himmel und die Beziehung zu Gott geschaffen. Doch weil sich der Mensch von Gott losgelöst hat, ist er dem Tod verfallen und findet von sich aus nicht mehr den Weg zurück zum Leben. Von sich aus ist der Mensch verloren – so wie jemand verloren ist, der ohne Wasser in die Wüste hineinläuft und sich verirrt. Darum kam Gott selbst als Mensch in der Person von Jesus Christus auf die Welt, um die Beziehung zu ihm wiederherzustellen und uns zurück zum wahren, ewigen Leben zu holen. Was Jesus damals vor 2000 Jahren tat, hat die Welt so sehr bewegt, dass wir heute noch die Jahreszahlen nach seinem Geburtsdatum berechnen. Jesus hat revolutionäre Dinge gepredigt, wie «Liebt eure Feinde», Menschen bedingungslos geliebt und umwerfende Wunder vollbracht! Er war Gottes Sohn und deswegen wurde er zum Tode verurteilt. Obschon er sich hätte wehren können, starb er am Kreuz für alle unsere Fehler – er nahm sie auf sich und versenkte sie im tiefsten Meer. Er hat jegliche Strafe, die wir als Menschen für unsere Missetaten verdient hätten, auf sich genommen, die Konsequenz der Sünde – unserer Trennung von Gott – bezahlt und den Tod besiegt! Alles Trennende ist weg!



BEISPIEL «KAPITÄN»

Vor vielen Jahren überquerte ein Kapitän mit seinem grossen Segelschiff den Ozean. Neben seiner grossen Besatzung nahm er einen Teil seiner Familie mit. Nach mehreren Wochen Fahrt wurde ihm gemeldet, dass sich ein Passagier unerlaubterweise an den streng rationierten Lebensmittelvorräten bedient hatte. Der Kapitän war ausser sich vor Wut, denn ohne Lebensmittel würden sie früher oder später alle sterben. Er rief die ganze Schiffsbesatzung zusammen und gab zu verstehen, dass von jetzt an alle ausgepeitscht werden, die sich unerlaubt am Lebensmittelvorrat bedienen. Kurze Zeit später überbringt ein Matrose dem Kapitän die Nachricht, dass Jemand beim Stehlen von Vorräten erwischt worden sei. «Auf was wartet ihr, peitscht ihn aus!», rief er. «Da gibt es ein Problem», erwiderte der Matrose, «es ist deine alte, gebrechliche Mutter, die du so sehr liebst, welche wir erwischt haben!». Stellen wir uns das einmal genauer vor. Lässt er seine alte Mutter auspeitschen, wird sie mit Sicherheit sterben. Wenn er sie aber ungestraft davonkommen lässt, dann wird er unglaubwürdig und beugt das Recht, welches für alle gilt. Es würde eine Meuterei geben und alle würden tun, was sie wollen. Was hättest du in seiner Lage getan? Der Kapitän hatte eine schlaflose Nacht. Am nächsten Tag ordnete er an, seine Mutter an den Mast zu binden. Die ganze Mannschaft ist versammelt. Dann befiehlt er, dass sie mit dem Auspeitschen beginnen sollen. Und nun geschieht das Unglaubliche: In dem Moment, als der Matrose zuschlagen wollte, wirft sich der Kapitän hinter seine Mutter und liess sich für sie auspeitschen. Dadurch wurde einerseits die Strafe vollzogen und Gerechtigkeit ausgeübt und andererseits hat er so seine Liebe zu seiner Mutter bewiesen. Ganz ähnlich hat Jesus das Problem mit uns Menschen gelöst.



FRAGE

Wer ist Jesus für dich persönlich?

4. WILLST DU MIT JESUS LEBEN?



- Jesus lebt, er ist real und erfahrbar.
Er ist mitten unter uns.
- Jesus ermöglicht uns Vergebung,
Beziehung mit Gott und Leben in Fülle.
- Wenn wir zu ihm umkehren und glauben,
können wir dieses Geschenk empfangen.
- Mit allem, was wir haben und sind, sollen
wir Gott lieben und tun, was Jesus sagt.



BIBLESTORY «AUFERSTEHUNG UND PFINGSTEN»

Gott hat das, was Jesus für uns getan hat, machtvoll bestätigt: Denn nach drei Tagen ist Jesus wieder von den Toten auferstanden – und er lebt! Nach vierzig Tagen ist Jesus in den Himmel aufgefahren, doch bald darauf durch den Heiligen Geist wieder auf die Erde gekommen und ist nun mitten unter uns gegenwärtig und erfahrbar! Jeder Mensch, der vom Heiligen Geist erfüllt wird, erfährt plötzlich, wie die Beziehung zu Gott ganz real wird. Er erlebt Frieden im Herz und eine innere Freude, die nicht von Umständen abhängig ist, dazu eine oft übermenschliche Liebe für seine Mitmenschen, eine Kraft, die manchmal übernatürliche Wunder bewirkt. Er entdeckt, dass sein Leben einen Sinn hat und bekommt eine Leidenschaft, die für Gott alles auf eine Karte setzt. Das Spezialgebiet des Heiligen Geistes ist es, ganz neue Menschen aus uns zu machen. Er ist jetzt gerade hier, zwar unsichtbar, aber da. – Nur: Wie kann man in diese Beziehung mit Gott, mit Jesus, mit dem Heiligen Geist hineinkommen, dieses abenteuerliche Leben in Fülle starten und bereits hier auf dieser Welt wieder etwas von den paradiesischen Zuständen zu erleben beginnen? Du kannst und musst es dir nicht verdienen. Dieses Geschenk kannst du nur durch Glauben in Anspruch nehmen.



BIBELVERS

«All denen aber, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten, gab er das Recht, Gottes Kinder zu werden.» Johannes 1,12



BEISPIEL «PERSÖNLICHES GOTTESERLEBNIS»

«Ich lag in meinem Bett und stellte mir vor, wie die Ewigkeit nach dem Tod aussehen und wie lange sie im Vergleich zu unserem kurzen Leben hier auf Erden sein wird. Unvorstellbar! Schwierig vorzustellen, oder? Nun stell dir vor, dieses Seil ist die Zeitachse unseres Lebens und würde dort zur Tür raus, einmal um die Welt und bis ins unendliche Universum reichen. Hier ist der Anfang und dieser kurze, eingefärbte Teil widerspiegelt unsere Lebenszeit hier auf Erden. Winzig! Nichts im Vergleich zur Ewigkeit! Und doch habe ich mich nur auf dieses Leben hier fokussiert, auf das Vergängliche, Materielle, auf meine Karriere hier und meinen kurzfristigen Spass da. Aber wenn man das Verhältnis des Seils anschaut, sollte man eigentlich Vollgas für die Ewigkeit leben! Und so habe ich in meinem Bett Gott um Vergebung für all meine Fehler und meinen Egotrip gebeten. Alles, was ich bin und habe, habe ich ihm geschenkt. Noch nie habe ich mich so glücklich und erleichtert gefühlt - voller Freude und Liebe. Ich hätte die ganze Erde umarmen können und wollte jedem von Jesus erzählen. Ich habe begonnen, die Bibel zu verschlingen, um ihn besser kennenzulernen und wollte so oft wie möglich mit ihm über alles sprechen. Jetzt lebe ich in einer abenteuerlichen Freundschaft mit Gott – er lebt jetzt in mir und ich will tun, was er mir sagt. So erlebe ich immer wieder Wunder und spüre, dass er bei mir ist. Ich freu mich jetzt schon darauf, ihn einmal zu sehen und für immer mit ihm zu leben.»



FRAGE

Wenn Jesus jetzt sichtbar vor dir stehen und dich fragen würde: «Möchtest du mit mir leben?» Was wäre deine Antwort?



SCHUH STILE

Jeder Mensch soll von der besten Botschaft aller Zeiten hören. Jesus lebt, liebt und verändert Leben. Das wollen wir nicht für uns behalten. Und dafür möchten wir jeden erdenklichen Stil und Kanal nutzen. Nicht jedem Christen liegt es, auf der Strasse zu predigen oder Menschen anzusprechen, und nicht alle sind typische Beziehungs-Evangelisten. Und das ist gut so. Aus der Bibel können wir sieben verschiedenen Evangelisationsstile herauslesen.

Gott hat dich genauso geschaffen, wie er dich haben wollte. Er gab dir Gaben, eine Persönlichkeit und einen eigenen Charakter. Du kannst, ohne dich zu verstellen, mit deinem eigenen Stil Menschen mit dem Evangelium erreichen. Dabei musst du nicht versuchen, etwas zu sein, was du nicht bist – sei einfach die Person, zu der Gott dich bestimmt hat! Hauptsache, Du teilst deinen Glauben!

Entdecke, welcher Evangelisationsstil dir am besten liegt, um die Liebe Gottes in Wort und Tat weiterzugeben. In Epheser 6,15 sagt Paulus: «Tragt an den Füßen das Schuhwerk der Bereitschaft, das Evangelium des Friedens zu verbreiten.» Wir können also bereit sein, die beste Botschaft jederzeit, an jedem Ort und mit wem auch immer zu teilen. Aber es wird verschwiegen, was genau das für «Schuhe der Bereitschaft» sind. Du hast ja auch nicht nur ein Paar Schuhe, oder?

Deshalb haben wir symbolisch jedem Evangelisationsstil einen eigenen Schuhtyp zugeordnet. Es ist wichtig, dass wir in den Schuhen laufen können, in denen es uns am wohlsten ist. Gleichzeitig brauchen wir je nach Aktivität und Situation unterschiedliches Schuhwerk. Bewege dich darum nicht nur in deinem vertrauten Stil, sondern lass dich auch von neuen Ideen inspirieren und herausfordern. Zieh' dir auch mal andere Schuhe an und trainiere alle verschiedenen Evangelisationsstile. So wirst du auch auf noch unbekanntem Terrain immer mehr Sicherheit gewinnen, Freude erleben und Frucht sehen.



URNSCHUHE: DER ZEUGNISHAFTE STIL



«Wir können unmöglich schweigen über
das, was wir gesehen und gehört haben.»

– Apostelgeschichte 4,20



BIBLISCHES BEISPIEL:

Im Johannesevangelium Kapitel 9 wird berichtet, wie Jesus einen stadtbekanntem, blinden Bettler heilte. Die Religionsexperten verhörten die Eltern des Geheilten und mehrere Male den Geheilten selbst. Seine entwaffnende und einfache Antwort darauf war: «Eines weiss ich: Ich war blind, und jetzt kann ich sehen.» Mit anderen Worten: «Ich argumentiere nicht darüber, warum ich geheilt wurde. Ich wurde geheilt und damit ist die Sache für mich klar.» Zeugen versuchen nicht, mit ihren Zuhörern zu diskutieren oder sie durch Argumente zu überzeugen. Sie erzählen einfach, wie Jesus Christus in ihrem Leben gewirkt hat.



CHARAKTERMERKMALE:

kommunikativ, expressiv, begeistert von Gott



EIN HINWEIS AN DICH:

Erzähle nicht einfach «nur» deine Geschichte, sondern fordere deine Gesprächspartner auch – z. B. mit Fragen – heraus.



EINSATZGEBIETE:

Erlebnisberichte in Predigten, Gesprächsrunden oder an Festen weitergeben. Kann in alltägliche Gespräche oder im Austausch mit Freunden eingebaut werden. Ein Gotteserlebnis kann auch aufgeschrieben oder gefilmt und auf «mystory.me» gestellt und auf Social Media geteilt werden.



ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN:

Sprich mit Menschen über deine Erfahrungen. Achte dabei darauf, nicht nur über die Erfahrung zu sprechen, sondern Gott die Ehre zu geben und Schlüsse auf sein Wesen zu ziehen. (z.B. versorgt worden ☞ er ist der Versorger). Besuche Rhetorik- oder Kommunikationsseminare, damit du deine Erlebnisse noch prägnanter und packender erzählen kannst.



REACHOUT-IDEEN:

MyStory, THE FOUR Accessoires tragen, Community, Multimedia



ERLEBNIS

Ich war wieder einmal bei meiner langjährigen Coiffeuse. Als sie mir die Haare schnitt, sprachen wir über die unterschiedlichsten Dinge. Ich dachte mir dann, dass ich es schön fände, ihr einmal über meinen Glauben erzählen zu können. Wir kamen im Gespräch aber nicht auf dieses Thema. Ich betete zu Gott und bat ihn um Führung und um eine offene Tür. Plötzlich stach mir ihr Tattoo am Arm ins Auge und ich fragte sie nach der Bedeutung dieser Tätowierung. Sie erklärte, dass es mit einer ihr nahe stehenden Person zu tun hat, die gestorben war und sie diese Person so in Erinnerung behalten möchte. Und schon waren wir beim Thema über das «Leben nach dem Tod». Ich fragte sie, ob sie denkt, dass nach dem Tod noch etwas kommt. Sie war sich nicht sicher, aber sie hoffe es. Ich erzählte ihr dann, dass wir als Christen eine Hoffnung über den Tod hinaus haben und wir nicht glauben, dass dann einfach alles vorbei ist. Ich sagte ihr, dass es einen Gott gibt, der uns liebt und eine Beziehung mit uns haben möchte. Aber diese Beziehung ging durch die Sünde kaputt. Doch genau deshalb kam Jesus in diese Welt und starb am Kreuz, damit wir eine Verbindung zum himmlischen Vater haben dürfen. Durch Jesus haben wir jetzt Zugang zu Gott und dürfen einmal bei ihm sein, wenn wir sterben. Ich erzählte ihr, wie ich Gott erlebe und was er in meinem Leben getan hat. Während sie meine Haare fertigmachte, sprachen wir die ganze Zeit über den Glauben und über Gott. Bei der Kasse gab ich ihr einen Fünffrankenstück als Trinkgeld und erklärte ihr, dass auf dem Rand: «Dominus providebit» steht. Das ist Latein und bedeutet: «Gott versorgt.» und genau das habe ich schon unzählige Male selbst erlebt. Dazu gab ich ihr ein Kärtchen mit der Erklärung und dem Link zu einer christlichen Homepage. Sie freute sich und bedankte sich sehr.

Vivianne Baud, Pfarrerin

HAUSSCHUHE: DER EINLADENDE STIL

«Geh auf die Landstrassen», befahl der Herr,
«und bringe her, wen du finden kannst! Jeder ist
eingeladen. Mein Haus soll voll werden.»

- Lukas 14,23



BIBLISCHES BEISPIEL:

Du kennst vielleicht die Geschichte von Jesus und der samaritanischen Frau am Jakobsbrunnen in Johannes 4. Diese Frau kam während des Gespräches mit Jesus zu der Überzeugung, dass er der Sohn Gottes war. Aufgeregt liess sie ihren Wasserkrug stehen, lief ins Dorf und sagte zu den Leuten: «Kommt und seht euch den Mann an, der mir alles gesagt hat, was ich jemals getan habe! Vielleicht ist er der versprochene Retter!» Sie gingen mit und viele von ihnen fanden zum Glauben. Die samaritanische Frau lebte den «einladenden Stil». Sie konnte keine Reden halten, und so versuchte sie gar nicht erst, ihren Nachbarn ihr ganzes Gespräch mit Jesus zu erzählen, sondern lud sie kurzerhand ein, ihn persönlich kennen zu lernen.



CHARAKTERMERKMALE:

gesellig, einladend, kontaktfreudig, gewinnend.



EIN HINWEIS AN DICH:

Überlasse das Reden nicht nur anderen. Lerne anhand der THE FOUR Symbole, die beste Botschaft prägnant zu erzählen.



EINSATZGEBIETE:

Gib dem Prediger und den Veranstaltern konstruktive Feedbacks, wie sie ihre Angebote einladender gestalten können. Bring Leute mit an AlphaLive (www.alphalive.ch), Gemeindeanlässe, evangelistische Events oder einfach in deinen Freundeskreis.



ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN:

Überlege im Gebet, welche Leute du wann, wohin einladen willst. Wenn sie absagen, lass dich nicht entmutigen –bleib dran.



REACHOUT-IDEEN:

Einladen, Beten, Filmabend, Blob Challenge, Surf Aktion, Wellness Oase, Drift Trike Bergrennen, Nerf Gun Match, Openair Kino, Nacht Volleyball Turnier.



ERLEBNIS

Als das Musical & Message "Life on Stage" bei uns in der Region war, wusste ich, dass das die Möglichkeit ist, dass meine Freundin von Jesus hört! Die wahre Lebensgeschichte des Musicals hatte viel mit ihrem eigenen Leben zu tun, und ich wusste, dass sie sehr berührt sein würde. Anschliessend würde sie das Evangelium auf eine sehr klare und liebevolle Art hören und könnte die Entscheidung für Jesus treffen. Ich betete schon längere Zeit für sie und hatte ihr immer wieder von Jesus erzählt. Aber irgendwie hatte sie den Schritt zu Jesus noch nicht gewagt. Als es dann so weit war, gab ich ihr einen Flyer und fragte sie, ob sie mich begleiten würde. Ich reservierte ihr an diesem Abend einen guten Platz neben mir. Während der Veranstaltung spürte ich, wie sie innerlich bewegt war. Im Musical sah sie Parallelen zu ihrem eigenen Leben und die Lieder berührten sie sehr. Ich sass an diesem Abend betend neben ihr. Auch ich war nervös... Nach dem Musical und der klaren Predigt kam dann der Aufruf aufzustehen und am Kreuz eine Entscheidung für Jesus zu treffen. Wow, ich war ganz überwältigt, als meine Freundin tatsächlich aufstand und am Kreuz ihr Leben Jesus gab! Seit diesem Tag hat sich in ihrem Leben viel verändert. Schritt für Schritt hat sie Jesus besser kennen gelernt und festen Boden unter ihren Füßen gefunden! Gerade letzthin hat sie mir erzählt, dass sie früher kaufsüchtig war. Oft hatte ihre Grossmutter ihre Rechnungen bezahlt, damit sie nicht in die Schuldenfalle fiel. Nach ihrer Entscheidung für Jesus hat sie ihn gebeten, ihr zu helfen damit aufzuhören. Sie sagte, dass Jesus ihr von einem Tag auf den anderen das Bedürfnis nahm, immer mehr zu kaufen! Gott ist so gut!

Madeleine Häsler, Katechetin & Hausfrau

HALBSCHUHE: DER INTELLEKTUELLE STIL



«Mit diesen (geistlichen) Waffen zerschlagen wir all die hochtrabenden Argumente, die die Menschen davon abhalten, Gott zu erkennen. Mit diesen Waffen bezwingen wir ihre widerstrebenden Gedanken und lehren sie, Christus zu gehorchen.» – 2. Korinther 10,5



BIBLISCHES BEISPIEL:

Der Apostel Paulus benutzte oft die Kunst der Argumentation, um Menschen für den Glauben zu gewinnen. Er war gebildet und hochintelligent. Ein Denker und Analytiker, der es liebte, Argumente abzuwägen, Beweise zu finden und Fehler zu widerlegen. Er wusste, dass es Leute gab, bei denen sich zuerst das Denken «bekehren» musste. In Athen diskutierte er mit der intellektuellen Elite der Stadt, wobei er geschickt den «Altar des unbekanntes Gottes» als Aufhänger zur Darstellung des wahren Gottes benutzte (Apg. 17). Man kann sich gut vorstellen, dass Paulus in Athen auch ganz anders hätte einfahren können – wie er sich neben den Altar des unbekanntes Gottes gestellt und gerufen hätte: «Was wollt ihr mit diesem Altar? Reisst ihn ab und betet endlich den richtigen Gott an!» Aber damit wäre er bei den Athenern vermutlich nicht weit gekommen. Sie brauchten den intellektuellen Stil des Paulus.



CHARAKTERMERKMALE:

stichhaltig, bildungshungrig, logisch, sachorientiert.



EIN HINWEIS AN DICH:

Achte darauf, nicht verbissen in Argumentationsfragen stecken zu bleiben, frage Gott vor oder während des Gesprächs, was für die Person (auch emotional) wichtig ist.



EINSATZGEBIETE:

Diskussionsrunden, Redner an Evangelisationen, Skeptiker-Forum, Bibelstunden unter Mitstudierenden, Inputs in Onlinevideos.



ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN:

Lies Bücher, besuche Seminare, sprich mit intellektuellen Menschen.



REACHOUT-IDEEN:

Fragebogen, Bible Discovery, Diskussion, Filmabend, Openair Kino



ERLEBNIS

Ich wurde zur gleichen Zeit Christ, als ich mein Studium an der Universität begann. Ich habe Psychologie studiert, und wurde mit einer Menge von Fragen konfrontiert: «Es gibt so viel Religion und Spiritualität, wieso ein Gott?», «Ist nicht die Wirkung des Gebets nur ein Placebo-Effekt?», «Glaubst du, weil du den Glauben brauchst?» oder «Wenn Gott voller Liebe ist, wieso gibt es Leid?» In der Uni wurden mir diese Frage alltäglich gestellt. Ich sagte oft: «Ich weiß es nicht», und beendete das Gespräch mit einer Erklärung meines Zeugnisses und einem Angebot für ein Gebet. Ich konnte sehen, dass es die Menschen berührte, aber es endete oft mit «Das ist schön für dich» und die Person fühlte sich nicht persönlich betroffen. Ich war so frustriert. Ich hatte eine einfache Wahl: Nehme ich ihre Fragen ernst und will ich Antworten suchen oder nicht? So habe ich die Bibel studiert und Apologetik-Bücher gelesen. Freunde haben Konferenz-Wochen für Studenten organisiert, die am christlichen Glauben interessiert waren. Und ich hielt meine erste Session zum Thema «Jesus? Ein Legende, ein weiser Mann, ein Lügner, ein Verrückter oder Gott?». Am Ende konnten die Leute ihren Kontakt hinterlassen, um mit anderen christlichen Studenten zu sprechen oder gemeinsam die Bibel zu erforschen. Dutzende von Menschen haben danach den Kontakt zu uns gesucht. Einmal kam eine muslimische Frau am Ende der Konferenz zu mir und sagte: «Wenn jemand diese Botschaft im Raum hören sollte, dann bin ich es. Ich habe verstanden, dass Jesus Gott ist und dass er auf keinen Fall etwas anderes sein kann.» Einen Monat später wurde sie getauft und begann, ihren Kindern und denen in ihrer Umgebung das Evangelium zu lehren. Ich denke, wir müssen die Fragen um uns herum ernst nehmen. Dies sind nicht nur «Angriffe», sondern oft echte Schwierigkeiten, die Menschen durchmachen. Es geht nicht darum, herauszufinden, wer Recht hat, sondern darum, Menschen zu Jesus zu führen, mit Geduld und Freude, damit sie ihre eigene Entscheidung treffen können.

Raphaël Aubry, Psychologe

GUMMISTIEFEL: DER DIENENDE STIL



«Genau so soll euer Licht vor allen Menschen leuchten. An euren Taten sollen sie euren Vater im Himmel erkennen und ihn auch ehren.»
– Matthäus 5,16



BIBLISCHES BEISPIEL:

Eine der liebenswertesten biblischen Personen wird uns in Apostelgeschichte 9 vorgestellt. Sie war eine Christin namens Tabea, die stadtbekannt dafür war, dass sie viel Gutes tat und Kleider für die Armen nähte. Sie war keine Strassenevangelistin, und es ist unwahrscheinlich, dass sie je eine Predigt gehalten hat. Aber durch ihre praktischen guten Taten war sie ein lebendiger Wegweiser zu dem Gott, der Menschenherzen umwandeln und mit Liebe füllen kann. Dein stiller Dienst ist ebenso wertvoll wie jener derer, die auf der Strasse auf Menschen zugehen. Tue ihn fröhlichen Herzens und sage den Menschen, die dich danach fragen, warum du ihn tust.



CHARAKTERMERKMALE:

ruhig, beharrlich, selbstlos, zuvorkommend.



EIN HINWEIS AN DICH:

Achte darauf, dass Worte kein Ersatz für Taten und Taten kein Ersatz für Worte sind. Jesus hat die Liebe Gottes auch durch Wort und Tat weitergegeben.



EINSATZGEBIETE:

Arbeitseinsätze, Geschenke an Bedürftige, praktische Hilfe im Alltag anbieten.



ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN:

Hilf dort, wo Not ist. Sprich über deine geistliche Motivation deines Dienstes, benutze ihn aber nicht zur Manipulation. Lass dich nicht ausnutzen.



REACHOUT-IDEEN:

Gerngscheh, Mallorca Camp, Backen, Einkauf bezahlen

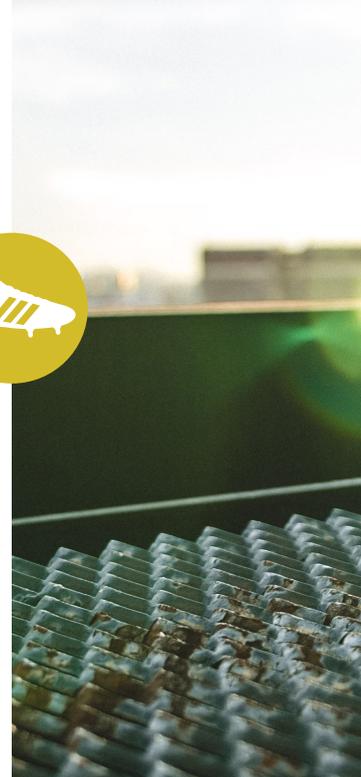


ERLEBNIS

Als Geschäftsmann war es mir ein Anliegen, dass ich mit dem Unternehmen Jesus dienen darf. Ganz besonders wichtig war mir, dass die Angestellten zum Glauben an Jesus finden. Dabei war es mein Ziel, eine christliche Unternehmenskultur zu schaffen, damit ich mit meinen Aussagen auch glaubwürdig bin. Die Leute sollen spüren, dass ich sie wertschätze und liebe. So bekamen sie eine gerechte Entlohnung. Ich habe versucht, sie mit dem Wort Gottes in Berührung zu bringen. Beispielsweise durch einen Alphasive Glaubensgrundkurs, den ich während der Arbeitszeit angeboten habe. Wir haben unsere Mitarbeiter auch jedes Jahr mit Ehepartner zu einer Betriebsweihnachtsfeier mit Nachtessen eingeladen. Die Leute hörten aufmerksam zu, wenn nach dem feinen Abendessen eine Weihnachtsbotschaft weitergeben wurde. Auch wollten wir den wirtschaftlichen Segen, den Gott uns geschenkt hat, weiterfliessen lassen. So haben wir jährlich mit unseren Lastenzügen Hilfstransporte in die Ostländer geführt oder christlichen Werken Getränke gesponsort und sie finanziell unterstützt. Einige Arbeitnehmer durften während meiner langjährigen Geschäftsführung zum Glauben an Jesus Christus finden, oft noch bei der Sterbebegleitung. Leider gab es aber auch weniger erfreuliche Ereignisse. Der Finanzchef hatte das Familienunternehmen über Jahre betrogen. Lange blieb die Sache unbemerkt, doch als der Millionen-Betrug aufflog, war die Schadenssumme so hoch, dass das Unternehmen mit grossem Verlust verkauft werden musste. In einer grossen Boulevard-Zeitung wurde ich zitiert: «Ich sterbe lieber ärmer, dafür behalten meine Leute ihren Job». Ich durfte den Schuldigen in einer Zeit grosser Suizidgefahr zum Glauben zurückführen, ihm vergeben, ihm bei einem gläubigen Unternehmer eine gute Arbeitsstelle vermitteln und mich beim Gericht für ein mildes Urteil einsetzen. Solche Lebenswendungen durch das Eingreifen Jesu sind gewaltig. So ist es spannend, Diener von Jesus zu sein!

Robert Rahm, Mitgründer Weinkellerei Rimuss

FUSSBALLSCHUHE: DER DIREKTE STIL



«Verkünde den Menschen Gottes Wort. Setze dich dafür ein, und zwar überall und zu jeder Zeit! Rede ihnen ins Gewissen, weise sie zurecht, und ermutige sie, wo es nötig ist. Lehre sie geduldig, den richtigen Weg zu gehen.»

– 2. Timotheus 4,2



BIBLISCHES BEISPIEL:

Petrus war ein Konfrontationsevangelist. Man sieht das deutlich in seiner Pfingstpredigt in Apostelgeschichte 2. «Hört gut zu!», begann er; dann legte er dar, wie die alttestamentlichen Prophezeiungen sich in Jesus erfüllten und dass er der Messias war, und schliesslich rief er: «Alle Menschen in Israel sollen daran erkennen, dass Gott diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, zum Herrn und Retter der Welt gemacht hat!» Mit anderen Worten: «Ihr habt den Falschen kreuzigen lassen!» Petrus packte den Stier bei den Hörnern. Seine Predigt war ein Frontalangriff. Und sie wirkte: Dreitausend Menschen kamen zum Glauben an Christus. Petrus war der Typ für solche Predigten, ein Mann der Tat. Durch diesen direkten Stil können innerhalb kurzer Zeit grosse Massen zum Glauben kommen.



CHARAKTERMERKMALE:

optimistisch, beherzt, konkret, selbstsicher, mutig, direkt.



EIN HINWEIS AN DICH:

Bitte Gott um Weisheit, damit du angemessen sensibel und taktvoll bleibst.



EINSATZGEBIETE:

Sprecher an evangelistischen Events, Strasseneinsätze, Ansprache an Partys, Einsatz-Camps.



ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN:

Besuche einen EE-Kurs (Evangelism Equipment) oder ein THE FOUR Training.



REACHOUT-IDEEN:

Mallorca-Camp, Drinks Umfrage, Nachricht von Gott, THE FOUR Cards, Was brauchst du?, THE FOUR Würfel, Schilder, Drama Buzzer, Staffelei



ERLEBNIS

Ich arbeitete in einer Firma mit rund 1000 Mitarbeitern. Ich kannte keinen einzigen Mitarbeiter, der Jesus nachfolgte und hatte selbst eine Zeit, in der meine Gottesbeziehung in meinem Leben nicht sehr viel Raum einnahm. Also ersteigerte ich mir für ein paar Tage eine einsame Alphütte ohne Strom und Wasser, um ein Wochenende allein mit Gott zu verbringen. Ich sagte ihm, dass ich gerne an meinem Arbeitsplatz ein Licht für ihn sein würde. Zwei Tage später sass ich wieder an meinem PC am Programmieren, als mich mein Chef antippte. Er war alles andere als ein Christ, aber sagte zu mir: «Manuel, wir feiern bald Betriebsweihnachten und ich möchte dieses Jahr eine Weihnachtspredigt. Und ich will, dass du sie hältst. Ich weiss, wir haben viele Moslems hier, aber wir müssen hören, was du glaubst – nimm kein Blatt vor den Mund». Ich war total überrascht, aber stufte dies als Antwort auf mein Gebet ein. Und nahm die Herausforderung an. Ich bereitete mich akribisch auf diese Chance vor und wollte die Botschaft möglichst klar bringen. Ich rechnete sogar damit, dass sie mich nach dieser Rede rausschmeissen und kündigen würden. Da stand ich nun also. Alle meine Mitarbeiter und die Vorgesetzten in der vordersten Reihe. Ich mit Abstand der Jüngste im Raum. Ich begann mit der Weihnachtsgeschichte, dass Gott sich so sehr nach den Menschen sehnte und als er sah, dass sie aus eigener Kraft nicht zu ihm kommen konnten, er halt zu uns kam. Gott kam vor 2000 Jahren als herziges Baby. «Aber Freunde», sagte ich, «er wird wiederkommen. Und zwar nicht mehr als Baby, sondern als glorreicher Held und König, strahlend und machtvoll auf einem Pferd. Und bei diesem Anblick wird folgendes passieren: Vor Jesus müssen einmal alle auf die Knie fallen: alle im Himmel, auf der Erde und im Totenreich. Und jeder ohne Ausnahme wird zur Ehre Gottes, des Vaters, bekennen: «Jesus Christus ist der Herr!» Also lasst uns unsere Knie lieber schon jetzt beugen, bevor es zu spät ist. Lasst uns jetzt schon Jesus zum König unseres Lebens machen!» Und anstatt dass sich meine Mitarbeiter gegen mich erhoben, erhoben sie sich und applaudierten. Mein Chef kam zu mir nach vorne, umarmte mich und sagte «Manuel, du bist wie ein Sohn für mich. Bitte bete für mich, dass dein Gott mein Gott wird». Das war so göttlich. Da wusste ich: Das war einfach nur Gott und nicht ich.

Manuel Leiser, Leiter THE FOUR Schweiz

FLIP FLOPS: DER BEZIEHUNGS- ORIENTIERTE STIL



«Wer es auch sei, ich stelle mich ihm gleich, um auf jede erdenkliche Weise wenigstens einige Menschen zu retten.»

– 1. Korinther 9,22



BIBLISCHES BEISPIEL:

In Lukas 5 lesen wir vom Zöllner Matthäus. Nachdem Jesus ihn zu seinem Jünger gemacht hatte, organisierte er ein grosses Fest. Dazu lud er nicht nur Jesus ein, sondern auch seine Freunde und viele Zolleinnehmer. Er benutzte sein bestehendes Beziehungsnetz, um seine Freunde mit Jesus in Kontakt zu bringen. Dabei kümmerte es Jesus wenig, was die anderen Leute über diese Party dachten – er war gekommen, um Kranke zu heilen. Matthäus musste nicht erst wildfremde Menschen ansprechen. Er sah, dass sein Evangelisationsgebiet bei seinen bestehenden Beziehungen ansetzen konnte!



CHARAKTERMERKMALE:

gesellig, einfühlsam, sensibel, extrovertiert, menschenorientiert.



EIN HINWEIS AN DICH:

Achte darauf, dass du Freundschaften nicht höher als die Wahrheit wertest.



EINSATZGEBIETE:

Nachbarschaft, Organisieren von Anlässen (Partys, Sportanlässe, Nachtessen usw.), Leiten von Kleingruppen, Glaubensgrundkurse.



ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN:

Triff dich mit Menschen, die Jesus noch nicht kennen. Pflege deine bestehenden Beziehungen. Sprich über deinen Glauben.



REACHOUT-IDEEN:

Backen, Printmedien, Bible Discovery, Tragen, Bubble Soccer, THE FOUR Würfel



ERLEBNIS

Es war an einem schönen Frühlingmorgen. Obwohl ich mich in meinem eigenen Glauben schwach, unsicher und ungebraucht fühlte, betete ich konkret für Leute, denen ich etwas von dem, was ich glaube, weitergeben darf. Mein tiefster Wunsch war es, für jemanden ein Licht zu sein. An jenem Morgen lief ich also aus dem Haus und nach nicht einmal 400 Meter traf ich auf einen alten Bekannten. Ich kannte ihn noch aus meiner Kindheit, da unsere Eltern befreundet waren. Wir hatten jedoch jahrelang keinen Kontakt mehr und ich wusste nicht einmal, ob er mich noch erkennen würde, geschweige denn etwas mit mir zu tun haben wollte. Ich hatte schwammig etwas von seiner ausschweifenden und kriminellen Vergangenheit mitbekommen. In der Hoffnung er würde mich wiedererkennen, grüsste ich ihn freundlich, als ich ihn auf der Strasse antraf. Nach der Begrüssung ergab sich tatsächlich ein tolles Gespräch. Über normalen Small-Talk: «Wie geht es dir? Und was machst du so?» kamen wir auch auf die Kirche zu sprechen, da ich von meiner Mitarbeit in der Jugendgruppe erzählte. Darauf eröffnete mir mein Bekannter, dass er sich in der letzten Zeit viele Gedanken über sein Umfeld gemacht habe und sich eigentlich neue Freunde wünsche, welche ihm «guttun würden». Im weiteren Verlauf des Gesprächs kamen wir auch auf unsere Freizeitbeschäftigungen zu sprechen. So kam es, dass wir offenbar beide die Leidenschaft fürs Wakeboarden teilen. Ich erzählte ihm, wie gerne ich es mache, nur leider sehr wenig Gelegenheit dazu hätte. Ich war überwältigt, als dieser alte Freund erzählte, dass er ein eigenes Motorboot besitze. So haben wir uns kurzerhand zum Wakeboarden verabredet. Im Verlauf von diesem und weiteren Treffen sprachen wir viel über unsere Leben und unseren Glauben. So entstand eine gute und tiefe Freundschaft. Sein Hunger nach Gott wuchs und er unternahm konkrete Schritte auf Jesus zu und weg von seiner Vergangenheit. Er fragte, wie er von seiner Drogensucht befreit werden könne. Aus Eigeninitiative ging er auf das Polizeirevier und gab seine illegalen Waffen ab. Gott hat mich mit diesem Menschen zusammengeführt, mit dem ich gleiche Interessen teilen, mich austauschen und auch über Ängste und Schwächen sprechen kann. Mit ihm konnte ich meinen Glauben ganz natürlich teilen. Es entstand eine tiefe Freundschaft und er entschied sich ganz für ein Leben mit Jesus. Und so durften wir ihn sogar auf seinem eigenen Boot mitten auf dem See taufen. Jetzt gibt auch er seinen Glauben an seine Freunde weiter. Einer seiner Freunde, der dem Glauben gegenüber sehr verschlossen war, durfte durch ihn auch Jesus persönlich kennenlernen. Und so konnte mein Freund, den wir erst ein paar Wochen zuvor taufte, seinen ehemaligen Drogen-Kumpanen taufen. Und das war erst der Anfang, wir sind gespannt, wie es weitergeht.

Dominik Bosshard, Weinverkäufer

SANDALEN: DER BETENDE STIL



«Heilt Kranke, weckt Tote auf, macht Aussätzige rein, treibt Dämonen aus. Was ihr umsonst bekommen habt, das gebt umsonst weiter.» – Matthäus 10,8



BIBLISCHES BEISPIEL:

In der Apostelgeschichte 3 lesen wir, wie Petrus und Johannes in den Tempel gingen, um zu beten. Da sprach sie ein gelähmter Bettler erwartungsvoll an. Petrus sagte: «Geld habe ich nicht. Aber was ich habe, will ich dir geben. Im Namen von Jesus Christus aus Nazareth: Steh auf und geh!» Und sofort war er geheilt! Er sprang voller Freude umher und erregte grosses Aufsehen. Diese Aufmerksamkeit konnten die beiden Apostel nutzen, um von Jesus zu predigen, durch dessen Kraft dieser Gelähmte wieder gehen konnte. Wie bei den Aposteln ging schon bei Jesus die Verkündigung der frohen Botschaft mit dem Heilen von Menschen Hand in Hand. Und durch diese erstaunlichen Wunder kamen viele Menschen zum Glauben.



CHARAKTERMERKMALE:

Kindlich vertrauend im Glauben, mutig, direkt, wild, treu.



EIN HINWEIS AN DICH:

Achte darauf, dass nie du im Zentrum stehst, sondern die Wunder immer auf Gott hinweisen. Setze nicht das Wunder über die Errettung und hör' nie auf, gross zu glauben. Gib niemals auf.



EINSATZGEBIETE:

Im Alltag für Menschen mit Schmerzen, im Gespräch mit Skeptikern («Was müsste geschehen, damit du glauben würdest?»), Strassenevangelisation, Heilungsgebet in einem Gottesdienst.



ENTWICKLUNGSMÖGLICHKEITEN:

Nimm an einem Heilungsseminar teil, schaue dir Videos von Heilungen an und bete für Personen in deinem Umfeld. Trainiere es gemeinsam mit jemandem auf der Strasse, der schon etwas mehr Erfahrung darin hat.



REACHOUT-IDEEN:

Gebetsballon, Was brauchst du?, Wunder-Gebet, Beten



ERLEBNIS

Auf Mallorca mitten in der Partyzone ging ich zu vier Jungs und wollte sie zu unserem Beachgottesdienst einladen. Ich kam mit ihnen tiefer ins Gespräch über Gott, aber sie glaubten nicht daran: Das wären alles nur Märchengeschichten. So forderte ich sie heraus, was denn passieren müsste, damit sie glauben würden, dass Gott real ist und lebt. «Ein Wunder wäre toll!», meinten sie. Ich hatte bemerkt, wie einer von ihnen das ganze Bein eingegipst und in Schienen hatte. «Soll ich für ihn beten?» Lachend sagten sie: «Ja, eine Heilung wäre schon krass.» Und so betete ich ganz kurz dafür. «In Jesu Namen: Schmerz geh weg und Bein sei geheilt.» Sofort sagte er: «Hey, ich habe auf der Stelle keine Schmerzen mehr und ich spüre meinen Oberschenkel plötzlich wieder.» «Ok, kannst du das auf irgendeine Art testen?» «Ich darf es laut meinem Arzt nicht belasten. Es ist ein doppelter, offener Oberschenkelbruch. Aber ich könnte es ganz leicht versuchen mithilfe der Krücken.» Doch er stand mit vollem Gewicht drauf. «Wow, krass es tut kein bisschen weh!» Er fiel aus allen Wolken und wollte gleich alles abziehen. Aber ich habe ihn um Vorsicht gebeten. «Was? Weshalb? Ich bin geheilt!» «Es könnte aber auch sein, dass es sich nur so anfühlt.» Aber er liess sich nicht aufhalten, entfernte seine Schiene und hüpfte auf dem geheilten Bein herum. Ich durfte noch für alle anderen beten und vereinbarte mit ihnen, dass er sich von einem Arzt untersuchen lassen solle, um sicherzugehen, dass wirklich alles in Ordnung ist. Am nächsten Tag sandte er mir voller Begeisterung seinen Instagram-Post mit einem Vorher-Nachher Röntgenbild: Vorher war der Bruch und die eingesetzten Metallplatten und Schrauben deutlich zu sehen. Auf dem Bild danach waren weder Metallteile noch Knochenbrüche zu sehen. Gott hat einen doppelten offenen Oberschenkelbruch durch ein 5-Sekunden Gebet geheilt. Wow!

Yvan Wäfler, Reach Mallorca Camp Teilnehmer

DEIN SCHUHSTIL

Welcher ist am ehesten dein Stil? Male einfach so viele Kreise aus, wie gut dir ein Schuh bereits entspricht.



ZEUGNISHAFT (APG 4,20)

Es fällt mir leicht, anderen Menschen offen und unverblümt von dem zu erzählen, was Gott für mich getan hat und in meinem Leben bewirkt.



EINLADEND (LK 14,23)

Ich liebe es, Menschen zu christlichen Events, Camps und Gottesdiensten einzuladen, an denen sie von der besten Botschaft hören.



INTELLEKTUELL (APG 17,17)

Viele Menschen haben kritische Fragen oder finden, die Wissenschaft oder das Leid schliesse einen Gott aus. Ich liebe es, mit ihnen tiefgründig zu diskutieren.



DIENEND (MT 5,16)

Ich gehöre zu den Menschen, die anpacken, wenn jemand umziehen muss, Probleme in der Schule hat oder psychisch am Boden ist und Hilfe braucht.



DIREKT (2. TIM 4,2)

Ich bin ein Profi darin, auf andere Personen zuzugehen und ihnen direkt und in Liebe aufzuzeigen, wie sehr sie Jesus brauchen.



FREUNDSCHAFTLICH (1. KOR 9,22)

Ich pflege gerne Beziehungen zu Menschen, die Jesus noch nicht kennen und es fällt mir leicht, über meinen Glauben zu reden.



BETEND (MT 10,8)

Ich liebe es, an Ort und Stelle für Menschen zu beten und zu sehen, wie sie Gott erleben durch Segnungen, Wunder und Heilungen.



Einen Schuh-Stil-Test findest du online unter www.thefour.ch/stil-test



read
out



REACHOUT IDEEN

Für alle verschiedenen Typen, Stile und Vorlieben haben wir hier die unterschiedlichsten Ideen, Ressourcen und Tools zusammengestellt. Damit kann man auf kreative, vielseitige und positive Art und Weise Menschen mit der besten Botschaft erreichen. Einige Ideen eignen sich hervorragend, um allein oder zu zweit auszuprobieren, andere sind besser für Gruppen geeignet. Lass dich davon inspirieren und lass uns gemeinsam «kreativ von Jesus schwärmen». Wenn du andere oder eigene Wege hast, das Evangelium weiterzugeben, ist das natürlich super – wir freuen uns auch über neue Ideen, die wir dieser Plattform hinzufügen können.

Alle Reachout Ideen und Ressourcen findest du online unter www.thefour.ch/reachout

IDEEN ÜBERSICHT

MALLORCA CAMP – 42	MYSTORY – 66
DRINKS UMFRAGE – 43	MULTIMEDIA – 67
BACKEN – 44	FILMABEND – 68
PRINTMEDIEN – 45	KURZFILME – 69
NACHRICHT VON GOTT – 46	BUBBLE SOCCER – 70
GEBETSBALLON – 47	HEISSER PFAD – 71
THE FOUR CARDS – 48	SCHILDER & BANNER – 72
SPIEGELKISTE – 49	DRAMA BUZZER – 73
GEWINN DES LEBENS – 50	WAS SOLL DAS? – 74
WAS BRAUCHST DU? – 51	OPENAIR KINO – 75
WUNDER-GEBET – 52	WASSERRUTSCHE – 76
SCHATZSUCHE – 53	SKISCHANZE – 77
FÜNFFRANKENSTÜCK – 54	SMALLGROUP – 78
BIBLE DISCOVERY – 55	BEAMERAKTION – 79
EINLADEN – 56	PLAKATAKTION – 80
BETEN – 57	DISKUSSION – 81
POSTKARTE – 58	HELFEN – 82
SCHENKEN – 59	BIBEL-LESEPLAN – 83
EINKAUFSWAGENCHIP – 60	FLOSSFAHRT – 84
WÄSCHEKLAMMERN – 61	BLOB CHALLENGE – 85
KREIDE & SPRAY – 62	NACHT VOLLEYBALL TURNIER – 86
KREATIV – 63	NERF GUN MATCH – 87
THE FOUR TRAGEN – 64	DRIFT TRIKE BERGRENNEN – 88
FOTOBOX – 65	

Weitere Ideen findest du online: www.thefour.ch/reachout

raddeen

MALLORCA CAMP

Tausende Deutsch sprechende Touristen reisen jährlich nach Mallorca und wollen für einige Tage den Alltag vergessen und nach Spass haben. Genau da gehören wir hin! Morgens feiern wir leidenschaftliche Worship- und Teaching-Sessions mit anschliessenden Kleingruppenzeiten, nachmittags geniessen wir die Freizeit an Stränden, schönen Buchten oder abwechslungsreichen Ausflügen und am Abend bringen wir die beste Botschaft kreativ zu den Menschen. Das ist jeweils das absolute Highlight. Vor der Pandemie haben wir jeweils Beach-Gottesdienste inklusive Worshipzeit, Theaterstücken, Zeugnissen und evangelistischen Predigten mit Hunderten Touristen gefeiert. Jetzt werden wir in kleinen Gruppen unterwegs sein und auf kreative, geisterfüllte und positive Weise den Menschen Gottes Liebe durch Worte, Taten und Gebete weitergeben. Die letzten Jahre haben wir erlebt, wie offen die Touristen sind, wie Hunderte die beste Botschaft hörten und wie Dutzende sich für ein Leben mit Jesus entschieden. Wir würden es lieben, wenn auch du – sei es als Gruppe oder Einzelperson – mit dabei wärst. Es wird auf jeden Fall ein leidenschaftliches und lebensveränderndes Camp!

www.thefour.ch/mallorca



Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung

Produkteverkauf



zeugnishaft



einladend



intellektuell



dienend



direkt

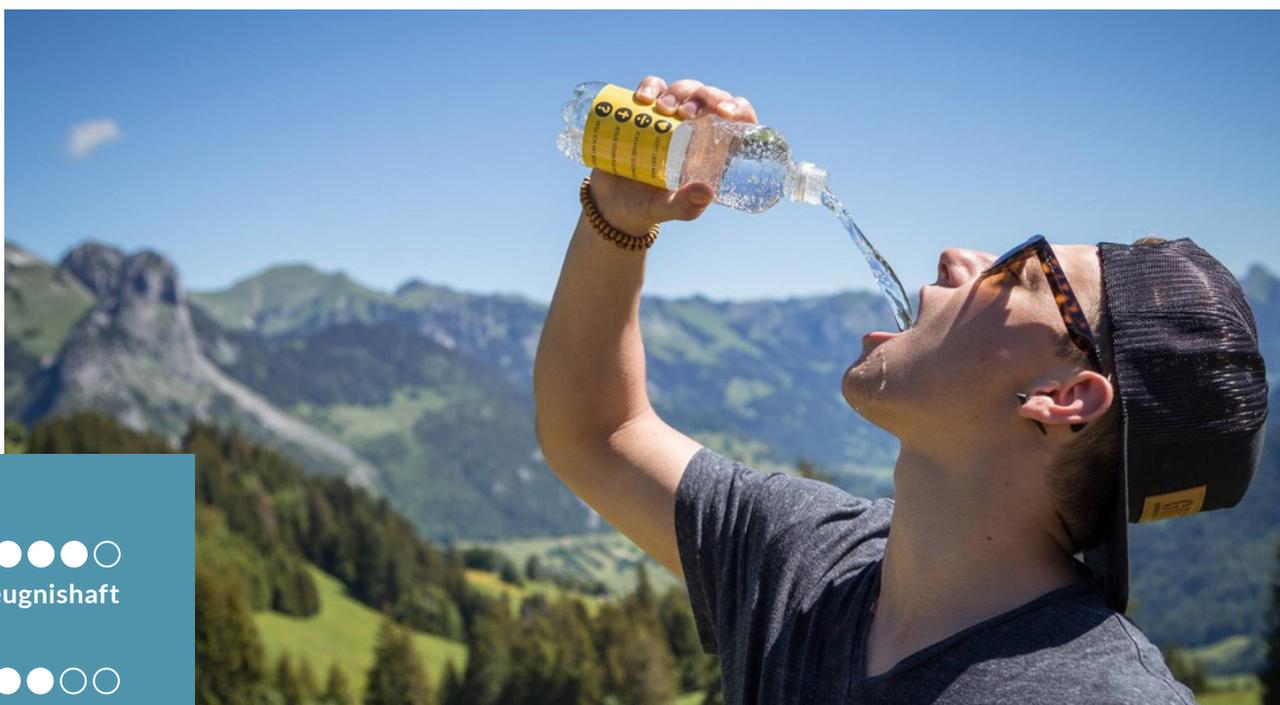


beziehungsorientiert



betend





●●●○
zeugnishaft

●●○○
einladend

●○○○
intellektuell

●●●○
dienend

●●●○
direkt

●●○○
beziehungsorientiert

●●●○
betend

Videoerklärung



Dokumente herunterladen



Material Vermietung

Produkteverkauf



DRINKS UMFRAGE

Mit Energydrinks, Wasserflaschen, Rimuss oder sonstigen Getränken mit THE FOUR drauf kannst du auf Leute zugehen und sie fragen, ob sie sich dieses Produkt «verdienen» möchten. Dazu müssen sie einfach ihre Meinung zu jeder der vier Aussagen von THE FOUR geben. Wenn die Person mitmachen will, beginne einfach mit: «Was denkst du, bedeutet das erste Symbol?» «Richtig! Gott liebt dich unglaublich fest! Egal, was du glaubst oder tust: Er wird nie aufhören, dich zu lieben. Erlebst du das?» So kannst du ohne zu predigen in ein Gespräch über das Evangelium kommen und Punkt für Punkt in einem Dialog durchgehen. Beim letzten Symbol kannst du fragen «Wenn Jesus jetzt sichtbar vor dir stehen und dich fragen würde, ob du mit ihm leben möchtest, was wäre deine Antwort?». Danach kann man erklären, wie sie das Leben mit Jesus anfangen kann und für die Person beten, dass sie Jesus erleben und kennenlernen darf. Das Getränk hat sie sich natürlich durchs Mitmachen verdient.

thefour.ch/reachout/drinks-umfrage



BACKEN

Je nach Jahreszeit und den passenden Feiertagen könnt ihr Geschenke zum Verzehr mit den THE FOUR Symbolen produzieren und verschenken. Zu Weihnachten könnte man «Guetzli» (Plätzchen) in Form der vier Symbole backen. Zu Ostern Eier verzieren. Oder einfach Kekse backen. Fast jeder und jede liebt es, etwas Süßes geschenkt zu bekommen – besonders, wenn es selbst gemacht ist! Bestimmt werden die Beschenkten fragen: «Wieso schenkt ihr mir das?» oder «Was bedeuten diese Symbole darauf?» – Das gibt uns die wunderbare Möglichkeit, ihnen die Bedeutung zu erklären und einen «Guten Appetit» zu wünschen.

thefour.ch/reachout/backen

Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung

Produkteverkauf

●●●○
zeugnishaft

●●●○
einladend

●○○○
intellektuell

●●●●
dienend

●○○○
direkt

●●●○
beziehungsorientiert

●○○○
betend





●●●○
zeugnishaft

●●○○
einladend

●○○○
intellektuell

●●○○
dienend

●●●●
direkt

●●○○
beziehungsorientiert

●○○○
betend

Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung

Produkteverkauf

PRINTMEDIEN

Gib ganz einfach einen Faltflyer, eine Visitenkarte oder ein «Gibt es Mehr?»-Booklet von THE FOUR zur Vertiefung nach einem guten Gespräch weiter. Noch mehr Freude macht es natürlich, wenn man die Schriften einem Weihnachts- oder Geburtstagsgeschenk beilegen kann. Es können auch Pralinen oder etwas Selbstgebackenes sein. Eine andere Idee wäre, schöne Broschüren mit der besten Botschaft beim eigenen Hauseingang oder Geschäft aufzulegen, damit sich jeder bedienen kann, der will. So kann sich die Person in aller Ruhe den schön dargestellten Inhalt zu Gemüte führen und die beste Botschaft der Welt selbst entdecken. Ist die Person interessiert an mehr? Dann könntest du ihr eine Bibel schenken.

thefour.ch/reachout/printmedien

Media

NACHRICHT VON GOTT

Gott spricht. Heute. Das ist grossartig und genial. Gott hat uns sein Wort, die Bibel geschenkt und möchte durch sie zu uns sprechen. In der Bibel können wir erkennen, wie Gott ist, was sein Wille ist, und was er über dich ganz persönlich denkt. Dies wollen wir unseren Mitmenschen auf keinen Fall vorenthalten. Schnapp dir ein Glas und mehrere kleine Zettel und gehe damit auf Passanten zu. Frage sie, ob sie eine Nachricht von Gott für sich persönlich möchten. Anschliessend kannst du gut in ein Gespräch starten, indem du sie fragst, was auf ihrem Zettel steht und was sie darüber denken. Auf die Zettel kannst du verschiedene Bibelverse schreiben, in denen Gott zu uns Menschen spricht. Geeignete Verse findest du im PDF, welches du unter folgendem Link herunterladen kannst.

thefour.ch/reachout/nachricht-von-gott

Videoerklärung



Dokumente herunterladen

Material Vermietung

Produkteverkauf

●●●○

zeugnishaft

●○○○

einladend

●○○○

intellektuell

●○○○

dienend

●●●●

direkt

●○○○

beziehungsorientiert

●●○○

betend





●●●○
zeugnishaft

●●○○
einladend

●○○○
intellektuell

●●●○
dienend

●●●○
direkt

●●○○
beziehungsorientiert

●●●○
betend

Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung

Produkteverkauf

GEBETSBALLON

Luftballone haben etwas Anziehendes und Fröhliches an sich, nicht nur für Kinder. Ist es nicht schön, sie steigen zu lassen und ihnen nachzuschauen, bis man sie nicht mehr sehen kann? Du kannst Ballone, eine Helium-Gasflasche, Schnüre, Zettel und Kugelschreiber organisieren und dann auf Menschen zugehen und sie fragen, ob sie einen Wunsch an Gott haben. Diesen können sie dann auf den Zettel schreiben und ihn mit dem Ballon symbolisch zu Gott in den Himmel steigen lassen. Ausserdem kannst du für sie oder mit ihnen für ihren Wunsch beten.

thefour.ch/reachout/gebetsballon



THE FOUR CARDS

THE FOUR Cards sind eine Neuauflage des erfolgreichen Klassikers «Soularium». Diese Karten kannst du in der Fussgängerzone auslegen. Passanten werden neugierig und kommen von sich aus auf dich zu. Wenn sie bei einem kurzen Austausch mitmachen möchten, können sie als Antwort auf ein paar Fragen jeweils ein bis drei Karten auswählen. Die Bilder beginnen zu sprechen und plötzlich ist man im Gespräch über all das, was einen wirklich beschäftigt: das Leben, seine Träume, Gott und die Welt. Bei kaum einem anderen Tool öffnen sich Leute so schnell wie hier. Meistens darf man für sie beten und ihnen anhand von vier Bildern THE FOUR erklären. Somit sind diese Karten eine einzigartige Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen – sei es im Park, auf der Strasse oder bei einer Spielrunde mit Freunden.

thefour.ch/reachout/cards



Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung



Produkteverkauf



zeugnishaft



einladend



intellektuell



dienend



direkt



beziehungsorientiert



betend





●●●○
zeugnishaft

●○○○
einladend

●●○○
intellektuell

●●○○
dienend

●●●●
direkt

●●○○
beziehungsorientiert

●●○○
betend

Videoerklärung



Dokumente herunterladen



Material Vermietung



Produkteverkauf



SPIEGELKISTE

Mit grossen Spiegelkisten mit Aufschriften wie «Was liebt Gott am meisten?» kannst du auf Passanten zugehen und ihnen genau diese aufgelaserte Frage stellen. Es ist spannend, welche Antworten sie geben. Anschliessend dürfen sie einen Blick in die Kiste werfen und sehen sich selbst. Meistens sind sie sehr überrascht! Danach lässt sich ein super Gespräch starten, zum Beispiel mit der Frage: «Erlebst du auch, dass er dich liebt?» ... «Darf ich dir erzählen, wie man Gottes Liebe erfahren kann?» Du kannst deine Geschichte mit Gott erzählen oder das Evangelium anhand von THE FOUR erklären. Als Reminder und Dankeschön fürs Mitmachen kannst du ihnen ein Klappspiegelchen mit der Aufschrift «Gottes grösster Schatz» schenken.

thefour.ch/reachout/spiegelkiste

WIPPAE

GEWINN DES LEBENS

Mit den THE FOUR Rubbellosen kannst du auf Passanten zugehen und sie fragen, ob sie gratis mitmachen und gewinnen wollen. Wer will das schon nicht? Dann können sie die Symbole frei-rubbeln und darauf kannst du ihnen den Gewinn ihres Lebens erklären und wie man ihn einlösen kann. Wenn sie das möchten, kannst du gleich vor Ort mit ihnen in einem Gebet Jesus in ihr Herz einladen – denn eine Beziehung zu ihm ist das Beste, was uns passieren kann. Aber egal wie sie sich entscheiden, ein Segnungsgebet und einen Sofortgewinn (z.B. THE FOUR Schokolade) kannst du ihnen immer anbieten – als Dank fürs Mitmachen. Auch auf der aufgedruckten Website www.gewinndeslebens.ch gibt es für jeden einen Sofortpreis: Eine Gratis-Bibel, die wir den Gewinnlos-Teilnehmern gerne kostenlos zusenden.

thefour.ch/reachout/gewinnlos



Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung



Produkteverkauf



zeugnishaft



einladend



intellektuell



dienend



direkt



beziehungsorientiert



betend





●●○○
zeugnishaft

●○○○
einladend

●●○○
intellektuell

●○○○
dienend

●●●●
direkt

●●○○
beziehungsorientiert

●●●●
betend

Videoerklärung

Dokumente herunterladen



Material Vermietung

Produkteverkauf

WAS BRAUCHST DU?

Mit dieser Frage und einigen Antwortmöglichkeiten kannst du auf Passanten zugehen und sie als Einstieg in ein Gespräch nutzen. Mit grosser Wahrscheinlichkeit werden sie etwas nennen, was Gott uns schenken kann. In diesem Fall kannst du sagen, dass du glaubst, dass Gott ihnen dies schenken möchte, und sie fragen, ob du gerade jetzt dafür beten darfst. Wenn du merkst, dass sie Interesse an Gott haben oder beim Gebet etwas erlebt haben, kannst du ihnen die Rückseite vom Blatt zeigen und anhand von THE FOUR die beste Botschaft erklären.

thefour.ch/reachout/was-brauchst-du

WUNDER-GEBET

Du liebst es zu sehen, wie Gott ganz direkt ins Leben von uns Menschen eingreift und möchtest, dass dies auch die Menschen in deinem Umfeld erleben dürfen? Dann ist diese Aktion das Richtige für dich. Ob Schulkamerad, Arbeitskollege oder die Verkäuferin: Frage Menschen in deinem Umfeld, ob du für sie beten darfst. Viele nehmen dieses Angebot gerne in Anspruch. Dabei kann es sich um Heilung von Kopfschmerzen, Hilfe bei einer Prüfung oder Trost in einer schwierigen Situation handeln – was auch immer: Man darf kindlich für alles beten. Schon für jeden und jede in deinem Freundeskreis gebetet? Dann kannst du aktiv auf Passanten zugehen und sie fragen, ob sie ein Wunder brauchen. Oder du stellst einen Stuhl mit der Aufschrift «Brauchen Sie ein Wunder?» in die Fussgängerzone und bist bereit, mit Menschen ins Gespräch zu kommen und für sie zu beten. Eine Frage, die sich immer gut anbietet, um danach mit kindlichem Glauben für genau das zu beten ist: «Was müsste geschehen, damit du glauben könntest?»

thefour.ch/reachout/wunder-gebet



Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung

Produkteverkauf

●●●○
zeugnishaft

●●○○
einladend

●○○○
intellektuell

●●●●
dienend

●●●○
direkt

●●●●
beziehungsorientiert

●●●●
betend



●●○○
zeugnishaft

●●○○
einladend

●○○○
intellektuell

●○○○
dienend

●●●○
direkt

●●○○
beziehungsorientiert

●●●●
betend

Videoerklärung

Dokumente herunterladen



Material Vermietung

Produkteverkauf

SCHATZSUCHE

In Gottes Augen sind wir so wertvoll, dass er sogar seinen Sohn für uns auf diese Welt sandte. Jeder Mensch ist für ihn ein kostbarer Schatz, dem er begegnen möchte. Und dazu möchte er auch dich und deine Gruppe gebrauchen. Bei der Schatzsuche geht es darum, dass ihr Gott konkret fragt, welcher Person (Schatz) er an diesem Tag durch euch begegnen möchte, wo diese Person anzutreffen ist, woran ihr sie erkennt (Kleidung oder andere Merkmale) und was sie bewegt. All diese Dinge notiert ihr und geht dann in Gruppen von 2-4 Personen zu den Orten, die Gott euch gezeigt hat. Wenn ihr die gesuchte Person (Schatz) findet, sprecht ihr sie zum Beispiel so an: «Guten Tag, das klingt vielleicht verrückt, aber wir sind auf einer Schatzsuche, und wir glauben, dass Sie unser Schatz sind!» Dann zeigt ihr eure Listen und die Dinge, die auf sie zutreffen. Lasst sie wissen, dass Gott euch zu ihr geführt hat, dass Gott sie liebt und segnen möchte. Bei diesen Begegnungen kommen tolle Gespräche zustande, ihr erlebt spannende Dinge, erfahrt Gottes Wirken ganz praktisch und könnt seine Liebe weitergeben.

thefour.ch/reachout/schatzsuche

FÜNFFRANKENSTÜCK

«Dominus Providebit» ist lateinisch und bedeutet «Gott wird versorgen». Genau dies ist auf dem grössten Geldstück der Schweiz aufgeprägt. Seit 1888 erinnert uns diese Prägung auf dem Rand jedes Fünffrankenstücks: Gott sorgt für uns, wenn wir ihm vertrauen. Frage deine Freunde, was auf dem Rand des Fünffrankenstücks steht. Wer es weiss, bekommt das Fünffrankenstück und die Erklärung dazu. Die Visitenkarte kannst du einfach dazu abgeben. Wenn die Person Interesse zeigt, kannst du ihr natürlich auch noch erzählen, wie du selbst Gott erlebst, weil du ihm vertraust. «Gott vertrauen lohnt sich! Probiere es aus. In welchem Bereich möchtest du Gott vertrauen?» Die «Dominus Providebit»-Visitenkarte ist auch hervorragend als Zugabe zum Trinkgeld geeignet.

thefour.ch/reachout/fuenfliber

Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung



Produkteverkauf

●●○○
zeugnishaft

●●○○
einladend

●○○○
intellektuell

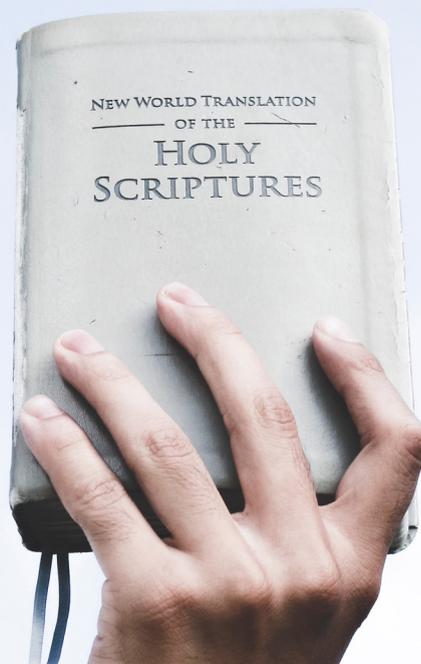
●●●○
dienend

●●●○
direkt

●●○○
beziehungsorientiert

●○○○
betend





●●○○
zeugnishaft

●●●○
einladend

●●●●
intellektuell

●○○○
dienend

●●○○
direkt

●○○○
beziehungsorientiert

●●●○
betend

Videoerklärung



Dokumente herunterladen



Material Vermietung

Produkteverkauf



BIBLE DISCOVERY

Gott spricht zu uns! Durch die Bibel. Sie ist das Buch der Bücher! Sie ist ein Liebesbrief unseres himmlischen Vaters an uns. Sie gibt uns Wegweisung – ja, sie ist quasi eine Bedienungsanleitung für das Leben in Fülle. Sie berichtet uns atemberaubende Geschichten, lehrt uns über das Reich Gottes und kann uns ganz praktisch ermutigen, ermahnen und in Leben hineinsprechen. Die Bibel ist nicht nur etwas für alteingesessene Christen, sondern brandaktuell auch für Menschen, die nicht kirchlich sozialisiert sind. Stell dir vor, du beginnst mit einem Freund, der Jesus noch gar nicht kennt, die Bibel zu erforschen. Das kann unglaublich spannend, überraschend und fruchtbringend sein. «Bible Discovery» hilft dir dabei, zu zweit oder in Gruppen mit kirchenfernen Freunden die Bibel zu entdecken – und dies ohne theologische Vorkenntnisse. Ganz nach dem Motto: «Wir arbeiten uns mit offenen Fragen durch den Abschnitt und sind immer wieder erstaunt, wie der Heilige Geist über den Bibeltext zu jedem individuell spricht». Dabei könnt Ihr Euch folgende Fragen stellen: «Was lerne ich über Gott? Was lerne ich über mich selbst? Was soll ich tun auf Grund von dem Gelesenen? Hol' dir am besten gleich das Buchzeichen mit dem simplen Leitfaden und frage eine Person an.

thefour.ch/reachout/biblediscovery

EINLADEN

Es gibt zahlreiche Veranstaltungen, an denen deine Freunde die beste Botschaft auf ansprechende Weise hören und verstehen können. Lade deine Freunde, deine Nachbarn, deine Familienmitglieder oder deine Schulkollegen dazu ein und gehe zusammen mit ihnen zu diesem Event. Mögliche Veranstaltungen sind AlphaLive, Gottesdienste in deiner Kirche, «Life on Stage»-Musicals, dein Hauskreis, ein Nachtessen bei dir zuhause und vieles mehr.

thefour.ch/reachout/einladen

Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung

Produkteverkauf

●●○○
zeugnishaft

●●●●
einladend

●○○○
intellektuell

●○○○
dienend

●●○○
direkt

●●●●
beziehungsorientiert

●●○○
betend





●○○○
zeugnishaft

●○○○
einladend

●○○○
intellektuell

●○○○
dienend

●○○○
direkt

●●○○
beziehungsorientiert

●●●●
betend

Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung

Produkteverkauf



BETEN

Gott will, dass alle Menschen gerettet werden und fordert uns deshalb auf, für alle Menschen zu beten. Gebet versetzt Berge und kann der Schlüssel dafür sein, dass dein Freund, Klassenkamerad oder Bekannter sich Gott zuwendet. Überlege dir, für wen du in deinem Umfeld beten könntest und beginne gleich damit. Ausserdem kannst du dir auf der THE FOUR Gebetskarte drei Personen notieren, für die du regelmässig beten möchtest. Vielleicht ist es auch an der Zeit, dass ihr als Jugendgruppe oder Kirche dem Gebet wieder einen höheren Stellenwert gebt. Dann schau mal bei www.24-7ch.ch vorbei und lass dich inspirieren.

thefour.ch/reachout/beten

BETEN

POSTKARTE

Die Freude und Überraschung ist gross, wenn man heutzutage einen handgeschriebenen Brief oder eine Karte mit einer persönlichen Nachricht erhält. Deshalb haben wir von THE FOUR schöne Postkarten – eine für jede Jahreszeit – produziert. Du kannst eine Ermutigung, Gratulationen, oder einfach liebe Grüsse daraufritzeln. Adresse und Briefmarke drauf und ab die Post! Der Empfänger wird sich sicher freuen und sich vielleicht voller Neugierde über die vier Symbole auf die Website wagen und die Erklärungsvideos dazu finden.

thefour.ch/reachout/postkarte



Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung



Produkteverkauf

●●○○
zeugnishaft

●○○○
einladend

●○○○
intellektuell

●●○○
dienend

●●○○
direkt

●●●●
beziehungsorientiert

●○○○
betend





●○○○
zeugnishaft

●○○○
einladend

●○○○
intellektuell

●●●●
dienend

●●○○
direkt

●○○○
beziehungsorientiert

●○○○
betend

Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung

Produkteverkauf

SCHENKEN

Stell dir die Überraschung und Dankbarkeit vor, wenn du einer Person das Parkticket, den Einkauf oder den Kaffee bezahlst. Einfach so. Der Fantasie für gute Taten sind keine Grenzen gesetzt: Verschenke einen grosszügigen Früchtekorb, ein unerwartetes Geschenk oder einen schönen Blumenstraus. Wenn die beschenkte Person fragt, weshalb du das machst, kannst du ihr eine "Gerngscheh"-Visitenkarte hinstrecken. Wenn sie sich nochmals über deine Beweggründe erkundigt, kannst du ihr sagen, wie fest und bedingungslos sie von Gott geliebt ist. Vielleicht ergibt sich dabei sogar die Möglichkeit, die beste Botschaft anhand von THE FOUR zu erklären.

www.thefour.ch/reachout/schenken

schreiben

EINKAUFSWAGENCHIP

Wenn du lieber still und betend unterwegs bist, kannst du THE FOUR Einkaufswagenchips im Einkaufswagen hinterlassen und so die beste Botschaft verbreiten, ohne auch nur mit jemandem gesprochen zu haben. Vielleicht wird dadurch der nächste Kunde auf die Website aufmerksam, schaut sich die Videos an und lernt dadurch Gott kennen – wer weiss? Wenn du möchtest, kannst du natürlich deinen Wagen auch direkt einer anderen Person übergeben – inklusive Jeton drin.

thefour.ch/reachout/einkaufswagenchip



Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung



Produkteverkauf

● ○ ○ ○ ○
zeugnishaft

● ○ ○ ○ ○
einladend

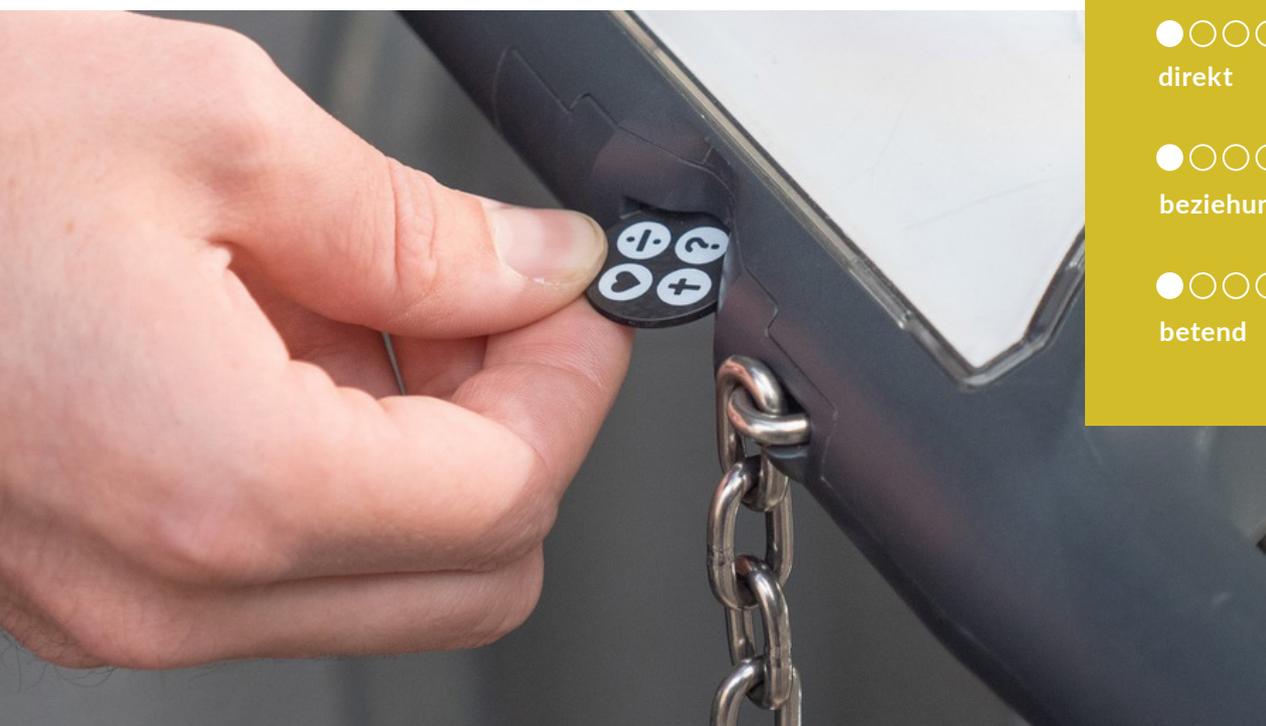
● ○ ○ ○ ○
intellektuell

● ● ● ● ●
dienend

● ○ ○ ○ ○
direkt

● ○ ○ ○ ○
beziehungsorientiert

● ○ ○ ○ ○
betend





●○○○
zeugnishaft

●○○○
einladend

●○○○
intellektuell

●○○○
dienend

●●○○
direkt

●○○○
beziehungsorientiert

●○○○
betend

Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung

Produkteverkauf

WÄSCHEKLAMMERN

Vielleicht kennst du das Spiel von einer Hochzeit: Du musst einer Person unbemerkt eine Wäscheklammer anhängen. Diese Challenge ist witzig und aufregend. Lasst sie uns mit ein wenig Frechheit, Neugierde und der besten Botschaft verbinden! Hol dir allein und als tolle Herausforderung für deine ganze Gruppe für unterwegs ein Ladung THE FOUR Wäscheklammern mit den vier Symbolen und www.gewinndeslebens.ch aufgelasert. Diese klemmt ihr Passanten, Partybesuchern oder Schulkameraden heimlich an die Kleidung. Wer zuerst alle weg hat, gewinnt den Gruppenchallenge. Die Auserwählten werden spätestens Zuhause nicht schlecht staunen, wenn sie die Wäscheklammern entdecken und werden es sich kaum verkneifen können, deren Bedeutung im Internet herauszufinden. PS: Grosse, gedrängte Menschenansammlungen, Rolltreppen oder Aufzüge eignen sich besonders gut fürs «Anklammern».

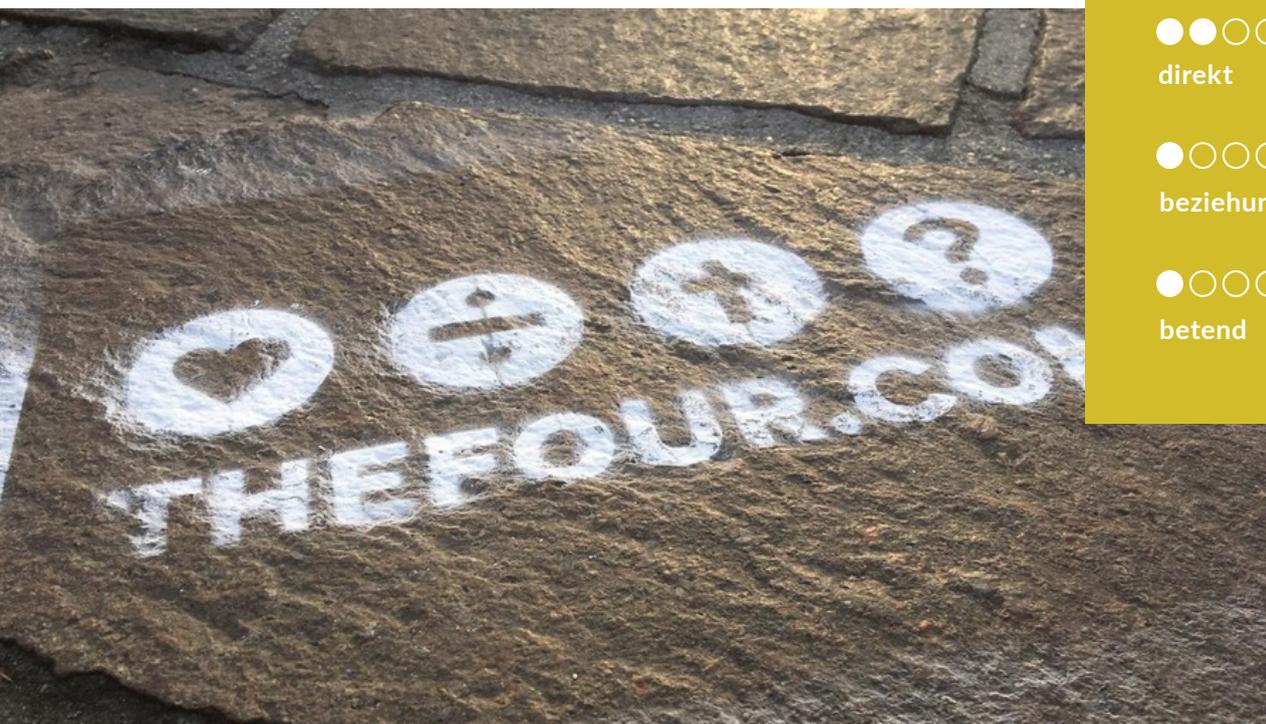
thefour.ch/reachout/waescheklammern



KREIDE & SPRAY

Sprayerien oder Hausfassaden zu bemalen ist normalerweise illegal. Nicht aber Strassen und Fusswege mit Kreide zu verschönern! Es ist kinderleicht, mit Kreide Bibelverse, ermutigende Sprüche, herausfordernde Fragen oder einfach THE FOUR und die Erklärung dazu auf den Boden zu malen – die Aufmerksamkeit der Passanten ist sicher! Hol dir doch die THE FOUR Schablone und das Kreidespray aus unserem Shop und mach' eine Gruppenaktion daraus.

thefour.ch/reachout/kreide



Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung



Produkteverkauf

●●○○
zeugnishaft

●○○○
einladend

●○○○
intellektuell

●○○○
dienend

●●○○
direkt

●○○○
beziehungsorientiert

●○○○
betend



●●●○
zeugnishaft

●○○○
einladend

●○○○
intellektuell

●○○○
dienend

●○○○
direkt

●○○○
beziehungsorientiert

●○○○
betend

Videoerklärung

Dokumente herunterladen



Material Vermietung

Produkteverkauf

KREATIV

Bring deine Kreativität und THE FOUR zusammen. Es gibt unzählige Möglichkeiten, um die beste Botschaft in deinem Alltag sichtbar zu machen. Sei es deine Zimmerwand, dein Skateboard, Wiese, eine Schneefläche oder einfach dein Laptop, den du mit der besten Botschaft versehen möchtest. Online findest du einige Beispiele zur Inspiration. Das Logo steht dir zur freien Verfügung.

thefour.ch/reachout/kreativ

KREATIV

THE FOUR TRAGEN

Trage THE FOUR als Armband, Kleidungsstück, Accessoire oder als Kleber auf deinem Eigentum. Es ist das Evangelium in einer einfachen, schönen und ansprechenden Art und Weise ausgedrückt. Im Onlineshop findest du neben Armbändern aus verschiedenen Materialien auch Gymbags, Halsketten, Shirts, Hoodies und natürlich Aufkleber für verschiedene Einsatzgebiete.

thefour.ch/reachout/tragen

Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung



Produkteverkauf

●●●○
zeugnishaft

●○○○
einladend

●○○○
intellektuell

●○○○
dienend

●●○○
direkt

●○○○
beziehungsorientiert

●○○○
betend





●○○○
zeugnishaft

●●●●
einladend

●○○○
intellektuell

●○○○
dienend

●○○○
direkt

●●○○
beziehungsorientiert

●○○○
betend

Videoerklärung

Dokumente herunterladen



Material Vermietung



Produkteverkauf

FOTOBOX

Wer lässt sich nicht gerne mit seinen Freunden ablichten? Wir haben eine Fotobox mit einer THE FOUR Rückwand im Angebot. Damit können die Besucher selbstständig Fotos auslösen und sich danach selbst zusenden. Optional können die Fotos auch gleich mit dem integrierten Drucker ausgedruckt werden. Diese Fotobox eignet sich beispielsweise hervorragend für Jugendgottesdienste zum Thema THE FOUR.

thefour.ch/reachout/fotobox



MYSTORY

Du hast eine einzigartige Geschichte mit Gott! Behalte sie nicht für dich, sondern teile sie mit anderen Menschen. Denn du bist vielleicht die einzige Bibel, die deine Freunde je lesen werden. Aber wie geht das? Mystory hilft dir dabei, deine Geschichte aufs Papier - oder besser gesagt - ins Internet zu bringen. Du kannst sie niederschreiben oder sie sogar auf einem selbst gedrehten Video erzählen und online stellen. In wenigen, einfachen Schritten erstellst du dein eigenes MyStory.me Profil und erzählst so der Welt, was Gott in deinem Leben getan hat. Besucher, die deine Geschichte lesen, können dich über deine Seite kontaktieren. Du kannst deine eigene MyStory.me Visitenkarte erstellen und (aus-)drucken lassen. Mit deinem Bild, Name und deiner eigenen URL. Diese Karte ist eine einzigartige Möglichkeit, um deine Story mit Freunden, Verwandten, Arbeitskollegen und sogar Unbekannten zu teilen, mit denen du gelegentlich Gespräche führst. Perfekt, wenn die Zeit mal zu kurz ist, um deine ganze Geschichte zu erzählen, oder auch bestens geeignet als Visitenkarte, um in Kontakt zu bleiben. Teile deine Geschichte auch auf Social-Media-Plattformen. Lass deine Freunde wissen, was du mit Gott erlebt hast. Gott wird Menschen durch deine Geschichte begegnen.

thefour.ch/reachout/mystory



Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung

Produkteverkauf

●●●●
zeugnishaft

●○○○
einladend

●○○○
intellektuell

●○○○
dienend

●●○○
direkt

●○○○
beziehungsorientiert

●○○○
betend





●●●●
zeugnishaft

●○○○
einladend

●○○○
intellektuell

●○○○
dienend

●○○○
direkt

●●○○
beziehungsorientiert

●○○○
betend

Videoerklärung

Dokumente herunterladen



Material Vermietung

Produkteverkauf

MULTIMEDIA

THE FOUR ist dazu gedacht, dass möglichst viele Menschen auf eine ansprechende Art und Weise die beste Botschaft der Welt sehen, verstehen und erleben. Du kannst das Material ganz einfach weiterverbreiten. Teile einen inspirierenden Bild-, Text- oder Videobeitrag über Social Media oder als persönliche Nachricht. Benutze die Designs als Handy- oder Computer-Hintergrund. Oder drucke THE FOUR als A3 Poster aus und hänge es in deinem Zimmer auf.

thefour.ch/reachout/multi-media



FILMABEND

Viele Leute schauen gerne Filme. Warum also nicht ein paar Freunde zu einem Kinoabend bei dir Zuhause einladen und gemeinsam einen inspirierenden Film schauen. Bewegte Bilder bewegen Herzen! Es gibt zahlreiche hervorragende christliche Filme, oder sogar Serien, die sich hervorragend eignen, um darüber auszutauschen. So kann man in einem total entspannten Setting mit ein paar Snacks und Drinks den Film auf sich wirken lassen und danach mit ein paar Fragen in einem tiefen Gespräch über den Glauben landen.

<http://thefour.ch/reachout/kinoabend>



Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung

Produkteverkauf

●○○○
zeugnishaft

●●●●
einladend

●○○○
intellektuell

●○○○
dienend

●○○○
direkt

●●○○
beziehungsorientiert

●○○○
betend





●●○○
zeugnishaft

●○○○
einladend

●●○○
intellektuell

●○○○
dienend

●●○○
direkt

●●○○
beziehungsorientiert

●○○○
betend

Videoerklärung

Dokumente herunterladen



Material Vermietung

Produkteverkauf

KURZFILME

Videos sagen mehr als tausend Worte. Warum also nicht ein inspirierendes, christliches Video versenden? Schau dich mal um, welches Video dich anspricht. Dann kannst du den Link per Mail, Whatsapp oder Social-Media teilen und dazu beispielsweise schreiben: «Hey, ich habe mir gerade dieses Video angeschaut und es hat mich total berührt. Das solltest du dir unbedingt auch mal anschauen.»

thefour.ch/reachout/kurzfilme



BUBBLE SOCCER

Stell dir vor, ihr veranstaltet in einem öffentlichen Park ein "Bubble Soccer Turnier". Wow, das wird Leute anziehen! Geschützt in aufblasbaren, transparenten Blob-Kugeln spielen zwei Mannschaften gegeneinander Fussball. Wer die meisten Tore schießt, gewinnt! Das Turnierchen verspricht viel Spass, Schweiß und Emotionen. Natürlich sind es nicht irgendwelche Bubbles, sondern jede Kugel hat eines der vier Symbole drauf. Viele Mitspieler und Zuschauer werden wissen wollen, was denn die Bedeutung dieser Zeichen ist. Nach der Siegerehrung kann den versammelten Schaulustigen und Turnier-Teilnehmenden kurz und knackig THE FOUR erklärt werden.

thefour.ch/reachout/bubble-soccer



Videoerklärung

Dokumente herunterladen



Material Vermietung

Produkteverkauf

● ○ ○ ○ ○
zeugnishaft

● ● ● ○ ○
einladend

● ○ ○ ○ ○
intellektuell

● ○ ○ ○ ○
dienend

● ○ ○ ○ ○
direkt

● ● ● ○ ○
beziehungsorientiert

● ○ ○ ○ ○
betend





●●○○
zeugnishaft

●○○○
einladend

●●○○
intellektuell

●○○○
dienend

●●○○
direkt

●●○○
beziehungsorientiert

●○○○
betend

Videoerklärung

Dokumente herunterladen



Material Vermietung



Produkteverkauf

HEISSER PFAD

Beim Heissen Pfad von THE FOUR geht es darum, mit dem Hand- le so schnell wie möglich alle vier Symbole abzufahren, ohne den Rand zu berühren. Damit lassen sich hervorragend Wettbewerbe mit tollen Preisen veranstalten. Ein wahrer Besuchermagnet an jedem Messe- oder Marktstand.

thefour.ch/reachout/heisser-pfad



SCHILDER & BANNER

Stell dir vor, du veranstaltest mitten in der Stadt, in einem schönen Park oder direkt am Strand einen kleinen Open-Air-Gottesdienst. Mit Worship, Theater, Erlebnisberichten und einer kurzen und knackigen Botschaft. Das erwarten die wenigsten Leute. Die grossen Schilder mit den vier Symbolen darauf ziehen zusätzlich Aufmerksamkeit und Neugier der Menschen auf sich. So kann man das Evangelium mit nachhaltiger Wirkung visualisieren und erklären. Vier Leute können die Tafeln hochhalten und Passanten können auf deren Bedeutung angesprochen werden. Die Symbole können auch anhand einer spannenden Lebensgeschichte erzählt werden, das steigert die Aufmerksamkeit zusätzlich.

thefour.ch/reachout/schilder

Videoerklärung



Dokumente herunterladen



Material Vermietung



Produkteverkauf

●●○○

zeugnishaft

●●●○

einladend

●○○○

intellektuell

●○○○

dienend

●●○○

direkt

●○○○

beziehungsorientiert

●○○○

betend





●●●○
zeugnishaft

●●○○
einladend

●○○○
intellektuell

●○○○
dienend

●●●○
direkt

●○○○
beziehungsorientiert

●○○○
betend

Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung

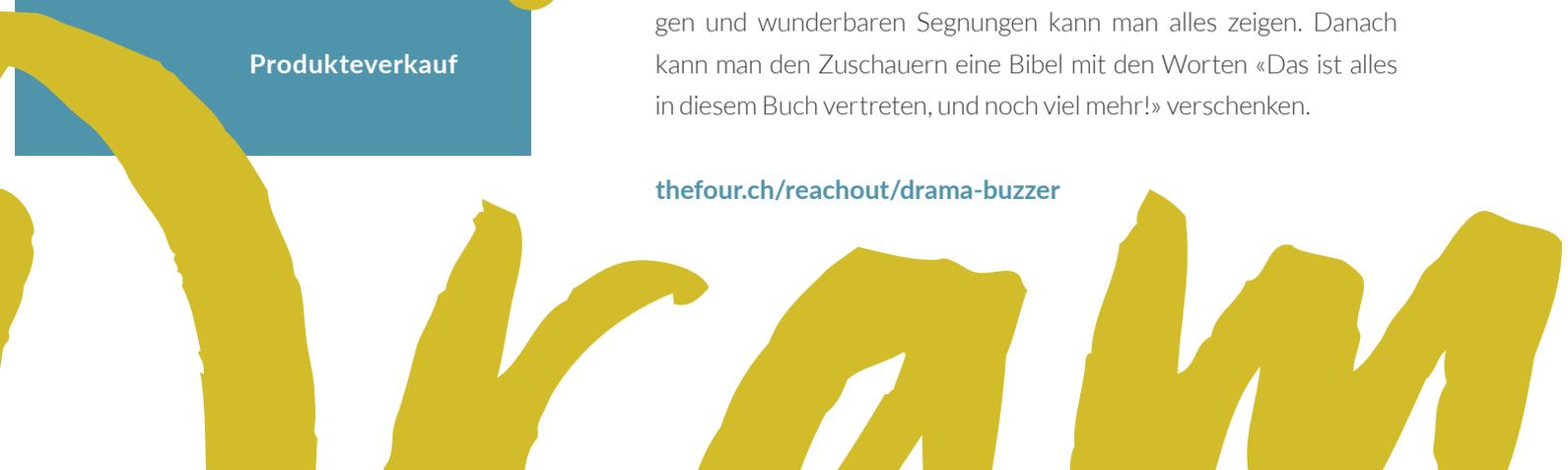
Produkteverkauf



DRAMA BUZZER

Mitten auf einem belebten Stadt-Platz könnt ihr diesen «Drama-Buzzer» mit der Aufschrift «Nicht drücken!» aufstellen. Unauffällig mischt ihr euch als Gruppe unter die Fussgänger drumherum. Natürlich wird irgendeine Person der Verlockung nicht widerstehen können und drückt den Knopf. Dabei ertönt ein lautes Schiffshorn und alle Instruierten fallen wie tot um. Eine Person kann noch schreien «Nein, war das schon alles?» bevor sie hinfällt. Stell' dir den Schock vor, den die Passanten bekommen und erst recht die Person, die gedrückt hat! Nach einer Weile stehen alle wieder auf und verteilen erklärende Visitenkarten, um mit den Leuten darüber ins Gespräch kommen, wofür es sich lohnt zu leben und was wäre, wenn das Leben jetzt zu Ende wäre. Wenn man eine weniger grosse, aber umso theatralisch begabtere Truppe hat, kann man den Flashmob auch so anpassen, dass man anstatt hinzufallen verschiedene aufsehenerregende Szenen aus der Bibel vorspielt. Von Mord und Totschlag über Liebesgeschichten und Hochzeiten bis hin zu üblen Plagen und wunderbaren Segnungen kann man alles zeigen. Danach kann man den Zuschauern eine Bibel mit den Worten «Das ist alles in diesem Buch vertreten, und noch viel mehr!» verschenken.

thefour.ch/reachout/drama-buzzer



WAS SOLL DAS?

Mit weissen Künstlermasken tragend kann deine Gruppe, die schweigend durch die Stadt zieht, ganz schön Aufsehen erregen. Durch Hochhalten von «wassolldas.ch»-Bannern und Verteilen von Visitenkarten mit demselben neugierig machenden Link werden sich Passanten wohl kaum zurückhalten können und landen auf dieser Webseite. Dort finden sie nicht nur den Grund der Aktion, sondern auch noch die beste Botschaft, erklärt in ansprechenden Videos. Gerne kannst du bei uns Banner und Masken mieten.

thefour.ch/reachout/was-soll-das



Videoerklärung



Dokumente herunterladen



Material Vermietung

Produkteverkauf



zeugnishaft



einladend



intellektuell



dienend



direkt

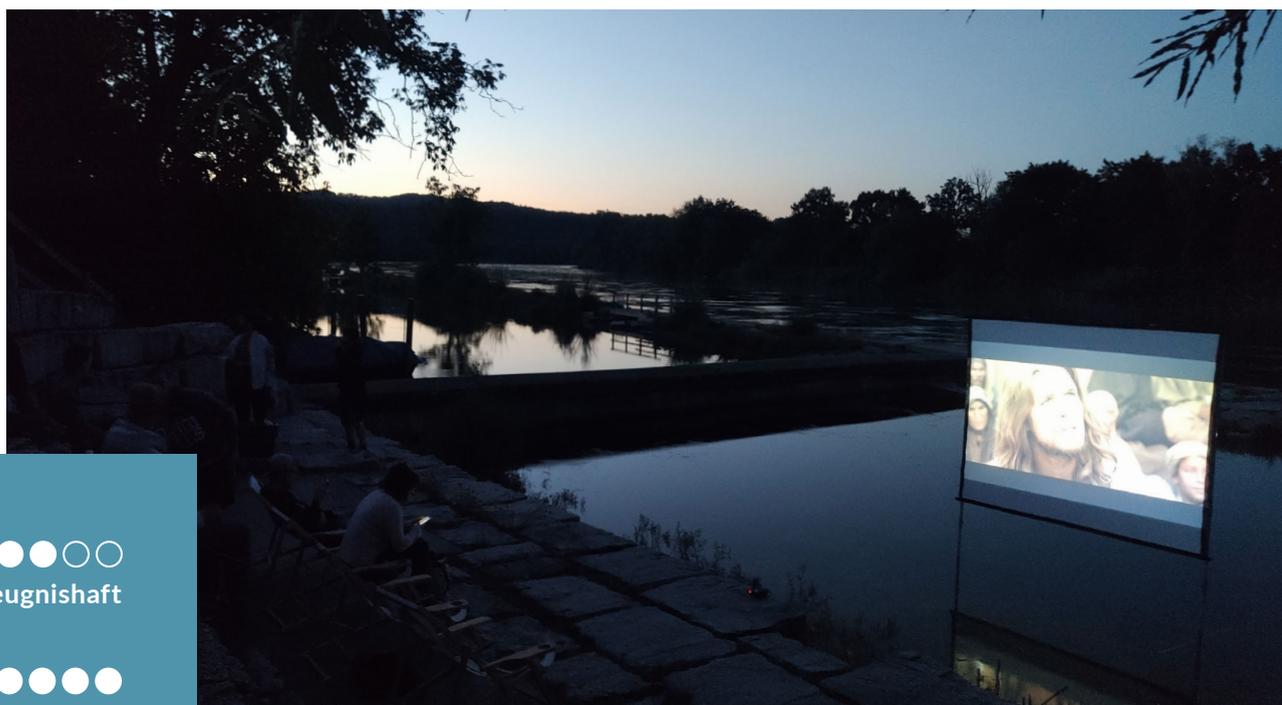


beziehungsorientiert



betend





●●○○
zeugnishaft

●●●●
einladend

●●●○
intellektuell

●●○○
dienend

●●○○
direkt

●●○○
beziehungsorientiert

●●○○
betend

Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung

Produkteverkauf

OPENAIR KINO

An welchem schönen Ort würdest du gerne einmal einen Film unter freiem Himmel schauen? Ein Openair Kino zu realisieren, ist gar nicht so schwer wie man denkt. Alles was du brauchst, ist eine Platzbewilligung, eine Leinwand, Beamer und Lautsprecher. Obwohl: Das letzte ist gar nicht unbedingt nötig. Wie wäre es mit gemieteten Funkkopfhörern? So können es sich alle in lauschiger Atmosphäre gemütlich machen und den Film in ihrer gewünschten Lautstärke geniessen. Und das beste: Man stört niemanden, auch wenn es Mitternacht werden sollte. Ladet Leute ein, die sowieso schon vor Ort sind – ganz egal ob Badegäste, Campingplatzbesucher oder Leute, die im Park chillen. Und gehaltvolle Filme über den Glauben gibt es ja genug. Dann wünschen wir schöne Momente in eurem Openair Kino – vergesst Wolldecken, Popcorn und Getränke nicht!

thefour.ch/reachout/openair-kino

WASSERRUTSCHE

Im Sommer bei schönem Wetter und warmen Temperaturen braucht fast jeder einmal eine Abkühlung. Wir haben das passende Material für einen spannigen und spritzigen Event: Eine THE FOUR Blache. Sie kann an einem Hang, in einem Freibad oder auch an in ein natürliches Gewässer einmündend ausgelegt werden. Die besonders Wilden können die Rutsche mit Bungee-Seil oder selbst gebauter Schanze aufstoppen. Die Schanze kann mit THE FOUR Bannern gebrandet werden. Zusätzlich kann man einen Barbetrieb mit Snacks und (THE FOUR-) Drinks, ein Feuer zum Grillen und tolle Sitzgelegenheiten anbieten. Die vier Symbole kann man durch THE FOUR Beachflags zusätzlich sichtbar machen – ganz bestimmt werden neugierige Gespräche über deren Bedeutung entstehen. Dabei kann man den Interessierten THE FOUR erklären, von seinen Gotteserlebnissen berichten, oder ihnen einfach eine Visitenkarte oder ein «Gibt es Mehr»-Booklet in die Hand drücken. Viel Spass!

thefour.ch/reachout/wasserrutsche



Videoerklärung

Dokumente herunterladen



Material Vermietung

Produkteverkauf



zeugnishaft



einladend



intellektuell



dienend



direkt



beziehungsorientiert



betend



●●○○
zeugnishaft

●○○○
einladend

●○○○
intellektuell

●●○○
dienend

●●●○
direkt

●○○○
beziehungsorientiert

●●●○
betend

Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung

Produkteverkauf

SKISCHANZE

Vielleicht veranstaltet ihr ein Snowcamp. Weshalb mit dieser Gruppe nicht eine kleine Schneeparty organisieren? An einer Talstation kann man in Absprache mit der Bergbahn eine Skischanze errichten und eine Schneebar aufbauen. So kann man einen Skischanzen-Event ausrufen. An der Bar gibt es bei guter Musik beispielsweise gratis Punsch, feine Snacks und heisse Marronis. In einer Feuerschale brennt ein wärmendes Feuer, es hat bequeme Sitzmöglichkeiten und dann natürlich die Hauptattraktion: Die Skischanze! Es zieht viele Schaulustige an, wenn Freiwillige sich entweder mit Schwung den Hang hinab einen Trick über die Schanze zum Besten geben, oder sich sogar durch ein Bungee-Seil über den Kicker ziehen lassen. Man kann einen kleinen Wettbewerb machen, bei dem die Zuschauer oder eine Jury den besten Sprung bewerten. Alles ist mit THE FOUR Bannern, Beachflags und Schneesymbolen gebrandet. Dadurch entstehen gute Gespräche mit Neugierigen über die Bedeutung von THE FOUR. Dabei kann man den Interessierten die vier Punkte erklären, von seinen Gotteselebnissen berichten, oder ihnen einfach eine Visitenkarte oder ein «Gibt es Mehr»-Booklet in die Hand drücken.

thefour.ch/reachout/skischanze

SMALLGROUP

Vielleicht bist du Teil eines Hauskreises, einer Smallgroup, oder wie auch immer ihr eure Kleingruppe nennt. Für euch haben wir das THE FOUR Smallgroup Material ausgearbeitet. Es kann euch dabei helfen, nicht nur für euch eine super Zeit zu haben, sondern dies auch anderen zu ermöglichen. Das PDF, das du hier kostenlos herunterladen kannst, ist als evangelistisches Material gedacht. Für fünf Abende (plus ein Motivationsabend ohne Gäste) kann man als Smallgroup die Gruppe öffnen und Freunde einladen, die Jesus noch nicht nachfolgen. So können sie die beste Nachricht in einer entspannten und persönlichen Atmosphäre kennenlernen. Am besten ist es natürlich noch mit einem Abendessen verbunden, wo Gemeinschaft gelebt werden kann und die Gespräche über die Fragen hinauswachsen können. Wir hoffen und beten, dass dieses Material Menschenleben verändert!

thefour.ch/reachout/smallgroup

Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung



Produkteverkauf



zeugnishaft



einladend



intellektuell



dienend



direkt



beziehungsorientiert



betend





●●●●○
zeugnishaft

●○○○
einladend

●○○○
intellektuell

●○○○
dienend

●●●●○
direkt

●○○○
beziehungsorientiert

●○○○
betend

Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung

Produkteverkauf

BEAMERAKTION

Lass uns unser Licht im Dunkeln scheinen lassen. Wortwörtlich kann man das nun mit kleinen, mobilen oder beliebig grossen Beamern tun. Wir stellen euch ein animiertes THE FOUR Video zum Download bereit, das man in Endlosschleife abspielen kann. Damit erwecken wir ganz bestimmt Aufmerksamkeit. Schnapp dir also einen Projektor, installiere ihn, wo du willst und projiziere damit die beste Botschaft auf die Wand des Nachbarhauses, einen Wolkenkratzer in deiner Stadt, auf die Fussgängerpassage, oder auf den Boden vor deiner Haustür. Es gibt tausend Möglichkeiten! Und wer weiss, wem durch diese freche, kreative Aktion plötzlich ein Licht aufgeht, ins Nachdenken kommt und über die eingblendete Website Jesus kennenlernt?

www.thefour.ch/reachout/beamervideo

2020

PLAKATAKTION

Stell dir vor, jeder, der in deine Ortschaft fährt oder an deinem Bahnhof ankommt, sieht eine Plakatwand mit THE FOUR darauf. Dies ist nun möglich! Mit einem unserer Designs kannst du die beste Botschaft in deinem Ort aufs Plakat bringen. Schliesst euch als Hauskreis, Jugendgruppe oder ganze Gemeinde zusammen und bucht für ein paar Wochen eine Plakatwand in eurem Ort. Auf www.posterdirect.ch kannst du dir eine Plakatwand in deiner Nähe aussuchen, den Preis kalkulieren und für den gewünschten Zeitraum buchen. Also nichts wie los! Besprich diese Idee mit deinen Freunden oder Gemeindeleitern und bringe THE FOUR in deinem Ort aufs Plakat. Du kannst dir die Poster natürlich auch selbst ausdrucken und an öffentlichen Anschlagbrettern kostenlos anbringen. Solltest du noch Fragen haben, so helfen wir dir gerne weiter.

www.thefour.ch/reachout/plakataktion



Videoerklärung



Dokumente herunterladen

Material Vermietung



Produkteversand



zeugnishaft



einladend



intellektuell



dienend



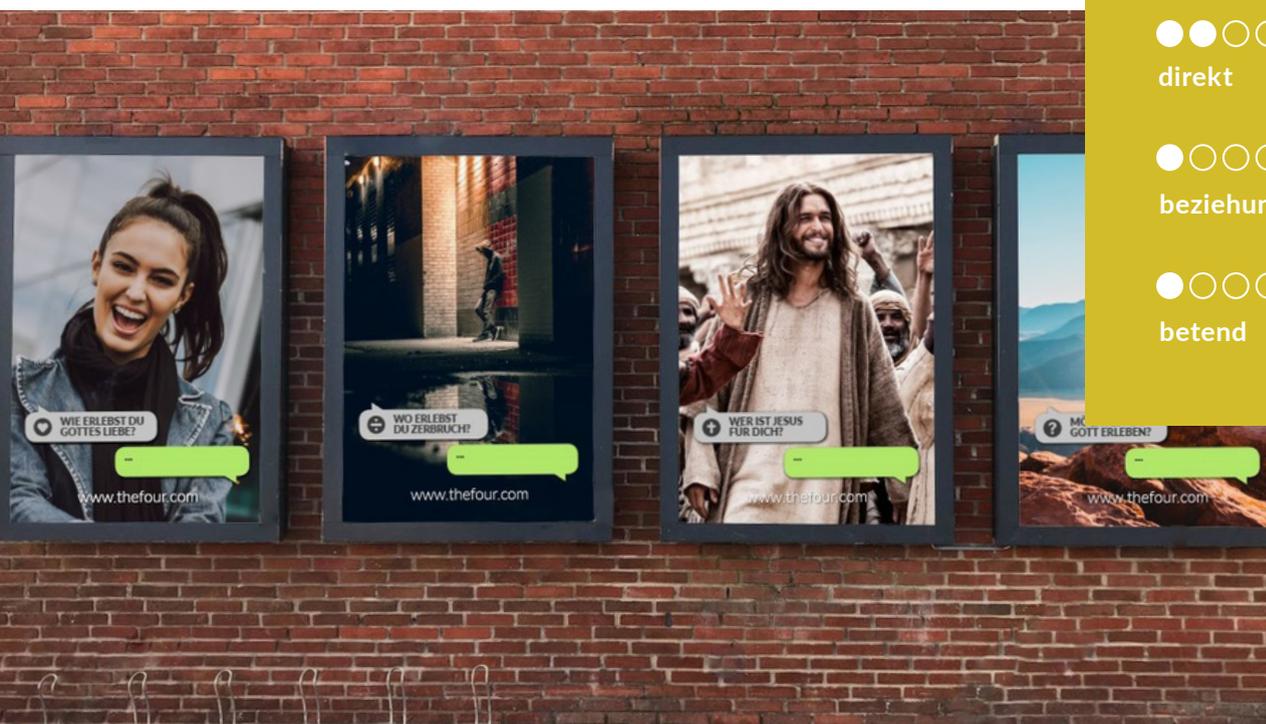
direkt



beziehungsorientiert



betend





●●○○
zeugnishaft

●●●○
einladend

●●●●
intellektuell

●○○○
dienend

●●○○
direkt

●●○○
beziehungsorientiert

●○○○
betend

Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung

Produkteverkauf

DISKUSSION

Verabrede dich mit einem Freund oder Bekannten, der nicht dasselbe glaubt wie du. Egal, ob die Person Atheist, Agnostiker oder Angehöriger einer anderen Religion ist: Frage sie, ob sie dabei wäre bei einem offenen Austausch über eure Glaubensüberzeugungen. Dabei kann jeder dem anderen seine Fragen stellen und man kann einander in einer vertrauten, offenen und respektvollen Atmosphäre das Gegenüber und seine Ansichten besser kennen- und verstehen lernen. Vielleicht hilft es dir, dich vorgängig mit den gängigsten Fragen und Einwänden gegen deinen eignen Glauben zu befassen (z.B. auf www.gotquestions.org/Deutsch) und dir ein paar spannende Fragen für deinen Diskussionspartner auszudenken. Wenn du diese Form von Austausch in ein öffentliches Level bringen willst, kannst du auch eine Podiumsdiskussion an deiner Universität oder Schule organisieren. Zum Beispiel mit einer Couch und Videokamera auf dem Pausenhof oder noch offizieller als Event in eurer Aula.

www.thefour.ch/reachout/diskussion

HELFEN

Jeden Tag gibt es Gelegenheiten, Menschen ganz einfach in kleinen Dingen zu helfen und ihnen ein Lächeln zu schenken. Zum Beispiel einer älteren Person über die Strasse helfen oder ihr beim Einkaufen die schweren Taschen tragen. Im Sommer dem Nachbarn den Rasen mähen, im Garten die Blumen giessen, etwas im Haushalt helfen, Schüler bei den Hausaufgaben unterstützen oder Kinder hüten. Es macht nicht nur die Person glücklich bei der geholfen wird, sondern es bereichert auch dein Leben. Und vielleicht ergibt sich sogar ein tolles Gespräch darüber, was dich motiviert zu dienen. Wenn du dich einer organisierten Aktion in deiner Region anschliessen möchtest, schau einfach bei www.aktiongratishilfe.ch oder bei www.loveinaction.today vorbei, oder starte gleich selbst eine solche Initiative.

thefour.ch/reachout/helfen

Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung

Produkteverkauf

●●○○
zeugnishaft

●●○○
einladend

●○○○
intellektuell

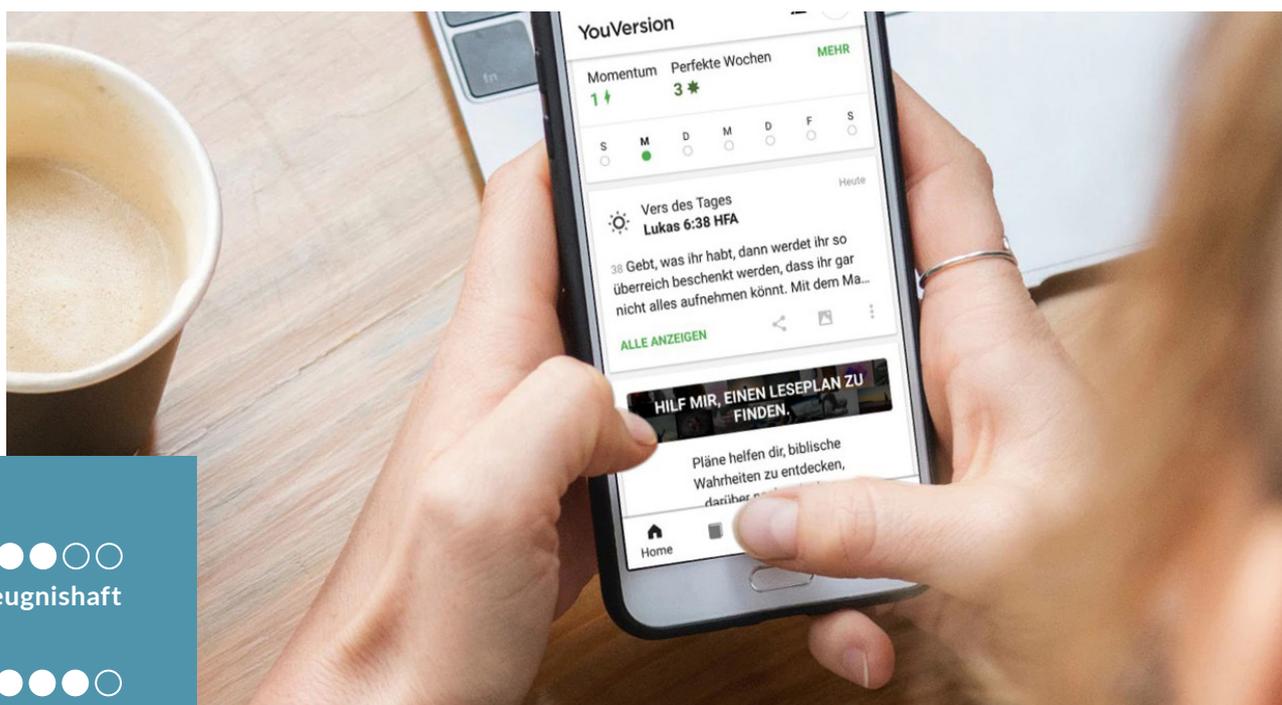
●●●●
dienend

●○○○
direkt

●●○○
beziehungsorientiert

●●●○
betend





●●○○
zeugnishaft

●●●○
einladend

●●●●
intellektuell

●○○○
dienend

●●○○
direkt

●●●○
beziehungsorientiert

●●○○
betend

Videoerklärung

Dokumente herunterladen



Material Vermietung

Produkteverkauf

BIBEL-LESEPLAN

Lade einen Freund ein, mit dir einen Bibelleseplan zu machen. Vielleicht kennt er oder sie weder Jesus noch die Bibel oder hat noch nie gebetet. Dann ist dies eine geniale Möglichkeit, dass dein Freund durch die Bibel selbst Gott entdeckt. Die «YouVersion» App eignet sich hervorragend, um gemeinsam in der Bibel zu lesen. Wähle einfach einen passenden Leseplan aus, lade eine oder mehrere Personen ein, lasst euch inspirieren und tauscht darüber aus - ganz simpel und einfach am Smartphone.

thefour.ch/reachout/bibel-leseplan



BLOB CHALLENGE

Frage ein Freibad mit einem Sprungturm an, ob ihr einen Blob-Contest bei ihnen organisieren dürft. Erhaltet ihr grünes Licht, könnt ihr einen Blob (überdimensionales Luftkissen) mieten und im Wasser verankern. Jetzt kann man das Kissen und den Turm noch mit THE FOUR Blachen schmücken, die Jury positionieren und die Aktion bewerben. Die Leute werden Schlange stehen und Schaulustige werden angezogen. Ihr könnt euch darauf freuen, wieviele Leute sich vom Sprungturm werfen wollen, um die auf dem Blob sitzende Person in die Höhe zu katapultieren. Alle Action-Junkies werden fragen: "Darf ich auch mal?". Die zweitmeist gestellte Frage wird sein: "Was bedeuten eigentlich diese vier Symbole?". Und so haben wir nicht nur eine crazy Aktion, bei der viele Menschen Spass haben, sondern man kommt auch noch darüber ins Gespräch, wie man in ein Leben in ganzer Fülle eintauchen kann. Die Jury bewertet die Höhe und Kreativität der Sprünge und kürt bei der Siegerehrung den besten oder die beste Blobberin.

thefour.ch/reachout/blob-challenge



Videoerklärung

Dokumente herunterladen



Material Vermietung

Produkteverkauf



zeugnishaft



einladend



intellektuell



dienend



direkt



beziehungsorientiert



betend



●●●○
zeugnishaft

●●●○
einladend

●○○○
intellektuell

●●○○
dienend

●●○○
direkt

●●●●
beziehungsorientiert

●●○○
betend

Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung

Produkteverkauf

FLOSSFAHRT

Trommle ein paar Freunde zusammen, und baut euer eigenes Floss aus Fässern, Holzbalken und Spanngurten. Und dann ab auf das kühle Nass. Auf einer Flossfahrt hat man nicht nur viel Spass und eine schöne Abkühlung, sondern hat auch viel Zeit, um mit Freunden auszuspannen und einander zu erzählen, was man mit Jesus erlebt hat. So kann das Flussabwärts-Floaten zu einem lebensverändernden Erlebnis werden für Menschen, die vielleicht zum ersten Mal davon hören, dass Gott erlebbar ist. Also gute Fahrt! Und nicht vergessen, sich an die Regeln zu halten. Zum Beispiel, dass man Boote nicht zusammenbinden sollte, oder Schwimmkörper über 2,5m Länge eine Bewilligung brauchen. Wer will, kann natürlich auch einen Zwischenstopp einplanen, bei dem man eine Grillparty schmeissen kann, oder eine Eis-Schlürf-Pause macht, zu der man auch gleich alle anderen Badegäste einladen kann. Falls ihr kein eigenes Floss bauen möchtet, haben wir eine aufblasbare Badeinsel für 10 Personen für euch im Angebot.

thefour.ch/reachout/flossfahrt

NACHT VOLLEY- BALL TURNIER

Der Abend dämmt, langsam bricht die Dunkelheit herein. Das ist genau der Moment, an dem dein ganz spezielles Beachvolleyball Turnier zum Leben erwacht. Am besten veranstaltest du diesen speziellen Event auf einem öffentlichen Platz, der gut besucht ist. Alle Leute, die möchten, können mitspielen und sich in Teams einteilen. Jedes Team erhält eine fluoreszierende Gesichtsfarbe, die auf dem ultraviolett beleuchteten Spielfeld wunderschön zur Geltung kommt. Durch Knicklichter und den leuchtenden Ball wird dieses Night-Volleyball-Turnier zu einem unvergesslichen Erlebnis. Nach der Siegerehrung kann den versammelten Schaulustigen und Turnier-Teilnehmenden kurz und knackig THE FOUR erklärt werden. Wer darauf reagieren möchte, kann dazu eingeladen werden, mit Gott in Kontakt zu treten. Als Abschluss kann man in kleinen Grüppchen das, was man Gott sagen oder fragen möchte, auf Himmelslaternen schreiben und diese "Gebete" dann symbolisch zu Gott in den Himmel steigen lassen.

thefour.ch/reachout/neonvolleyball



Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung

Produkteverkauf



zeugnishaft



einladend



intellektuell



dienend



direkt



beziehungsorientiert



betend



●●○○
zeugnishaft

●●●●
einladend

●○○○
intellektuell

●●○○
dienend

●●○○
direkt

●●●○
beziehungsorientiert

●●○○
betend

Videoerklärung

Dokumente herunterladen

Material Vermietung

Produkteverkauf

NERF GUN MATCH

Sucht euch eine coole Location wie zum Beispiel eine Bauruine, einen Bunker im Wald oder eine Turnhalle mit allerlei Material, um zwei Burgen zu bauen. Und dann ladet alle eure wilden Freunde zu einem epischen Nerf-Gun-Battle ein. Nach einer kurzen Instruktion, wenn alle Hindernisse aufgestellt sind, jede Person sich mit einer Gun eingedeckt hat und aufmunitioniert ist, kann es losgehen! Neben den altbekannten Spielmodis wie "Last Man Standing" (Das Team mit der letzten ungetroffenen Person gewinnt) und "Präsident" (Sobald der Präsident getroffen ist, hat dieses Team verloren) kann auch "Capture the Flag" gespielt werden. Das heisst, wer zuerst die THE FOUR Flagge aus der Basis des Gegners geklaut hat und erfolgreich in seine eigene Base gebracht hat, gewinnt. Zum Schluss kürt ihr die Nerf-Sieger Mannschaft, verteilt zur Erfrischung aller THE FOUR Getränke und stellt die Frage, wer die Bedeutung dieser vier Symbole kenne. So kann man "Kirche" zu Menschen bringen, die niemals eine Kirche betreten würden.

thefour.ch/reachout/nerf-match

ERFOLG

DRIFT TRIKE BERGRENNEN

Aus alten Fahrrädern und ausgedienten GoKart Hinterachsen lassen sich hervorragend sogenannte "DriftTrikes" zusammenschweißen. Auf die Kart-Räder stülpt man dann PVC Rohre, um möglichst wenig Grip auf der Fahrbahn zu haben und so richtig schön driften kann. Hat man ein paar dieser Gefährte zusammengebastelt und eine geeignete Bergstrecke gefunden, muss man nur noch eine Bewilligung einholen, um die Strecke absperren zu dürfen, und das Drift-Trike Bergrennen kann losgehen! Damit man die Fahrzeuge erkennt, hat jedes ein anderes Symbol als Flagge. Für ein solches Rennen lassen sich sehr einfach Freunde gewinnen, die sonst nie einen Fuss in eine Kirche setzen würden. So hat man nicht nur eine Menge Spass und Renn-Wettbewerb mit ihnen, sondern kann ihnen nach dem Race ein THE FOUR Wasser oder Energydrink anbieten und über die Bedeutung der vier Symbole ins Gespräch kommen.

thefour.ch/reachout/drifttrike



Videoerklärung

Dokumente herunterladen



Material Vermietung

Produkteverkauf



zeugnishaft



einladend



intellektuell



dienend



direkt



beziehungsorientiert



betend

Ge!

NEXT STEPS IM GLAUBEN

Überraschend viele Menschen möchten mit Jesus leben, wenn sie die gute Botschaft hören und verstehen. Dann können wir sie ganz einfach mit Gott «connecten». Das heisst, wir leiten die Person im Gebet an und sprechen so gemeinsam mit Gott. Wir machen Gott zum Zentrum des Lebens, kehren um von falschen Wegen und beginnen, Jesus kompromisslos nachzufolgen. Wenn ein Mensch sich für ein neues Leben mit Jesus entschieden hat, ist das der Anfang von etwas GROSSEM! Es ist der Start von einem ewigen Leben in ganzer Fülle! Und wie man einem frischgeborenen Baby nicht einfach sagt: «Willkommen in der Familie! Da ist dein Hausschlüssel, hier dein Bett, dort die Toilette und in der Küche der Kühlschrank. Fühl dich wie Zuhause! Bediene dich einfach. Da hast du dein eigenes Handy. Wenn du Fragen hast, ruf mich einfach an», genauso braucht auch ein geistlich Neugeborenes deine Fürsorge, deine Anleitung und dich als Vorbild. Folgende «next steps» können der Person helfen, im Glauben zu wachsen.



BETEN

Erkläre dem neuen Jesusnachfolger, dass man immer und überall mit Gott über alles sprechen kann. Wie mit einem guten Freund. Er liebt es, Zeit mit uns zu verbringen.



LESEN

Schenke der Person eine verständliche Bibel oder zeige ihr eine Bibel Handy App, durch die ihr gemeinsam Gottes Botschaft entdecken und darüber austauschen könnt.



TREFFEN

Lade die Person zu einer Gruppe ein, in der sie andere gläubige Freunde kennenlernen kann. Ganz egal ob Glaubensgrundkurs, Kirche oder Kleingruppe.



WEITERGEBEN

Lehre die Person, wie er oder sie die Liebe Gottes durch Worte und Taten weitergeben kann. Beispielsweise einem Freund zu erzählen, wie er/sie den Glauben entdeckt hat.



THE FOUR LIFESTYLE TRAINING

Du willst deinen Glauben im Alltag «ansteckend» leben? Immer mehr erleben, wie Menschen durch dich Jesus kennenlernen? Einen aufregenden Lebensstil entdecken, der Frucht trägt? Wir auch! Also lass es uns gemeinsam trainieren. Wir helfen dir gerne dabei, die beste Botschaft auf relevante und kreative Weise weiterzugeben. Egal ob ein Infoblock von einer Viertelstunde bis hin zu mehreren Abendsessions kombiniert mit Strasseneinsätzen: Wir sind dabei. Sei es in einer Jugendgruppe, an einer Konferenz oder in einem Gottesdienst – alles ist möglich!

PS: Du kannst das THE FOUR Trainingsbooklet auch für dich alleine durcharbeiten, oder selbst ein Training in deiner Gruppe anbieten – dafür bieten wir ein Trainingspackage an. Durch geniale Lehrteile, interaktive Trainingsmöglichkeiten und coole Actionsteps wird dich dieses Booklet zu einem Jesus ähnlichen Lifestyle herausfordern.

www.thefour.com/ch/training

«SHOW YOUR FAITH» TOOLS

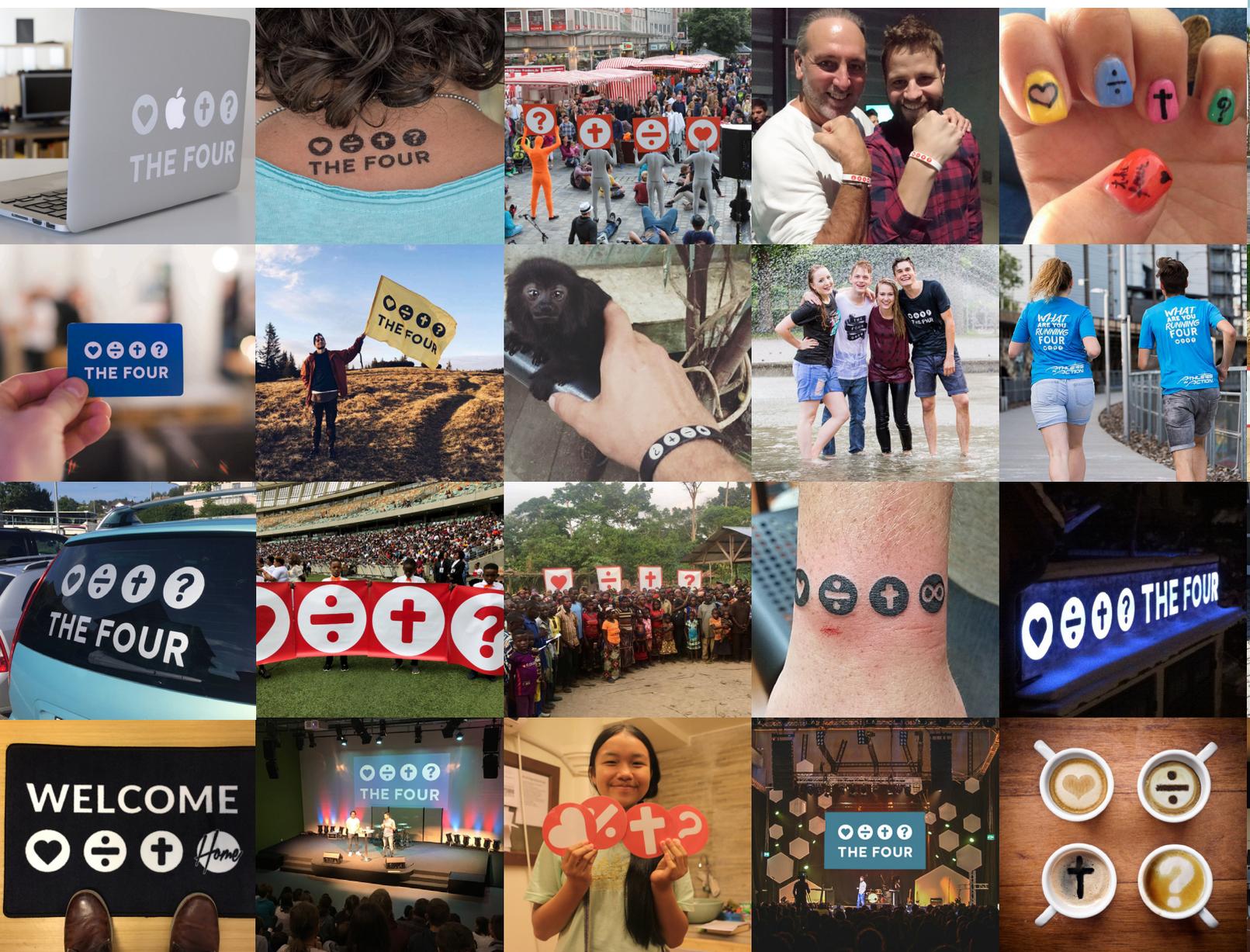
In unserem Onlineshop findest du eine Menge hilfreicher Tools, schönen Kleidungsstücke und Armbänder in den unterschiedlichsten Farben und Formen. Schau rein und entdecke, wie du mit diesen Artikeln deinen Glauben noch sichtbarer machen kannst.

shop.thefour.ch



MITERLEBEN, WAS WIR TUN

Wir produzieren kontinuierlich multimediale Inhalte, um dich in deinem «Glauben Teilen» zu inspirieren und motivieren. Online, per Email oder über die Sozialen Medien kannst du von God-Stories ermutigt werden, von neuen Aktionen erfahren und tolle Ideen entdecken, wie du die beste Botschaft weitergeben kannst.



KONTAKT



ADRESSE

Campus für Christus, THE FOUR
Josefstrasse 206, 8005 Zürich



NEWSLETTER

www.bit.ly/THE4NEWS
(4x jährlich per Email)



EMAIL

info@thefour.ch



TELEFON

+41 44 274 84 39



FACEBOOK

[www.facebook.com/
thefourcom](http://www.facebook.com/thefourcom)



INSTAGRAM

[www.instagram.com/
_thefour_ch](http://www.instagram.com/_thefour_ch)



YOUTUBE

www.is.gd/fourtube



VIMEO

www.vimeo.com/thefourcom



OUTO

Genius SAM

A scenic view of a coastline at sunset. The sun is low on the horizon, casting a warm, golden glow over the scene. In the foreground, a paved road curves along a hillside. Three people are walking on the road: a woman in a red shirt and dark pants, a man in a white t-shirt and dark pants, and a woman in a blue t-shirt and dark pants. The background shows a wide expanse of water, likely a bay or a large river, with a sandy beach visible on the left. The sky is a mix of orange, yellow, and light blue. Large, white, stylized text is overlaid on the image, reading "Genius" on the top line and "SAM" on the bottom line. The text is in a bold, rounded, sans-serif font.

GEMEINSAM GOTTES REICH BAUEN

Mit den «vier geistlichen Gesetzen» wurden Millionen von Menschen mit dem Evangelium erreicht und unzählige haben sich dadurch für ein Leben mit Jesus entschieden. Um diese göttliche Erfolgsgeschichte mit THE FOUR weiterzuschreiben, sind wir auf «Missionspartner» angewiesen, die dieses Anliegen finanziell mittragen. Dabei werden alle Spenden für die Verbreitung der besten Botschaft eingesetzt und nicht zur Deckung von Lohnkosten. Konkret kannst du mit einem einmaligen oder regelmässigen Betrag folgendes ermöglichen:



CHF 4.-

Einer Person, die sich online für Jesus entschieden hat eine Bibel schenken



CHF 40.-

Ein neues Produkt designen & entwickeln



CHF 400.-

Training für 100 Personen durchführen



CHF 4000.-

THE FOUR in einem neuen Land starten

Wir bedanken uns herzlich für deine Spende. Es ist eine Ehre und Freude, mit dir gemeinsam Gottes Reich zu bauen und seine Botschaft bekannt zu machen.

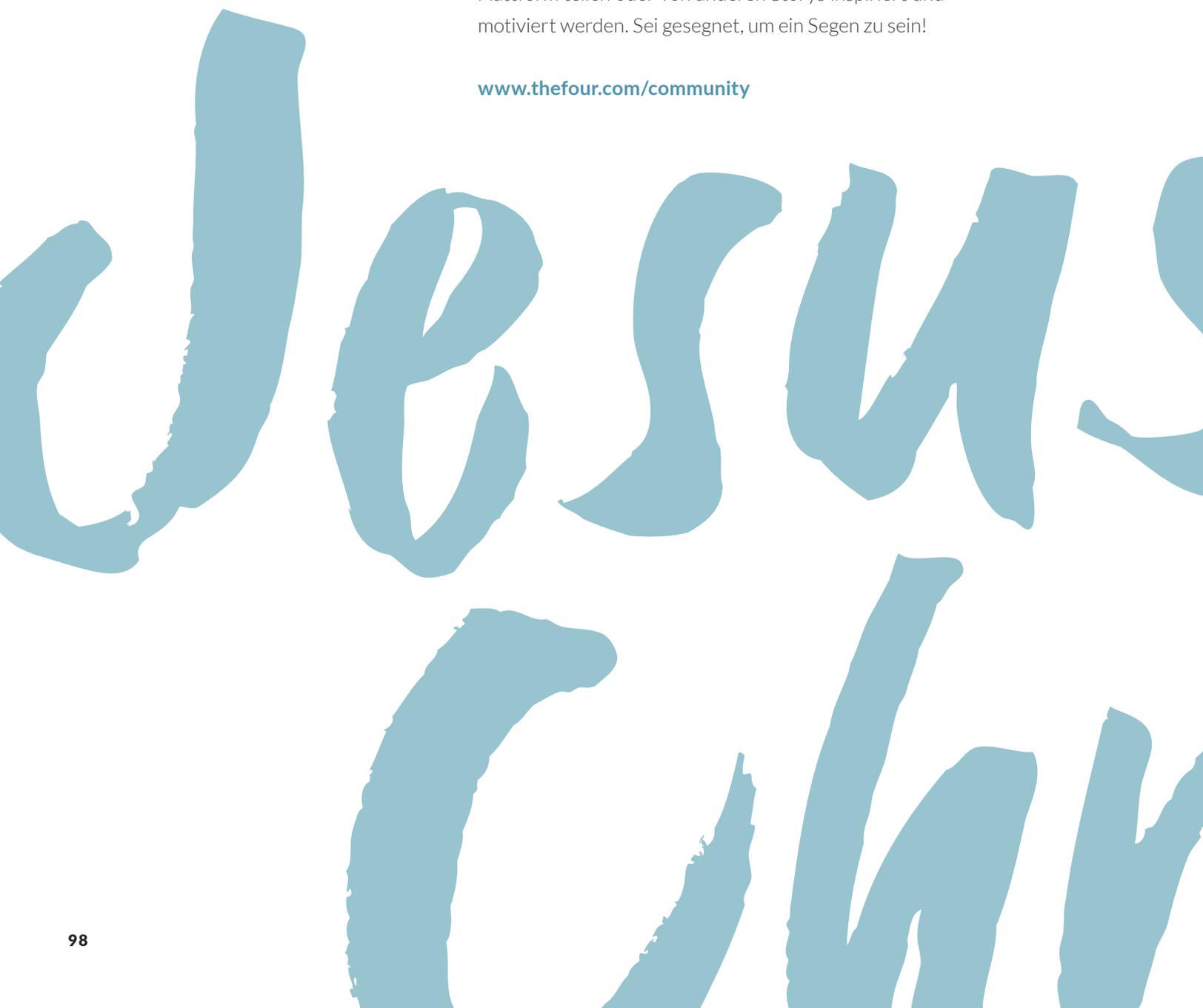
www.thefour.ch/spenden

LIFESTYLE

Möchtest du, dass es dein Lebensstil wird, dass du die Liebe Gottes durch Tat und Wort im Alltag weitergibst? Dann laden wir dich ein, dieses kompromisslose Gebet von Herzen zu beten. Sei gespannt darauf, wie stark der grosse Gott durch dich kleinen Menschen wirken wird.

Gerne darfst du dein Erlebnis auf unserer Community Plattform teilen oder von anderen Storys inspiriert und motiviert werden. Sei gesegnet, um ein Segen zu sein!

www.thefour.com/community





JESUS CHRISTUS

ICH WILL, DASS DU DAS ZENTRUM MEINES LEBENS BIST
DURCH DIE KRAFT DES
HEILIGEN GEISTES
WILL ICH AUF DICH HÖREN
UND TUN WAS DU MIR SAGST
ZU JEDER ZEIT
AN JEDEM ORT
UM JEDEN PREIS
WAS IMMER ES SEI



THE FOUR



«JEDER MENSCH HÖRT DAS EVANGELIUM UND
JEDER CHRIST TEILT DIE BESTE BOTSCHAFT.»